C74DE1091

D **DEUTSCH**

SIGMA

DP1x

THE SIGMA DP1
A FULL SPEC COMPACT
DIGITAL CAMERA WITH ALL
THE POWER OF DSLR

BENUTZERHANDBUCH

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie Sie die **SIGMA DP1X** Digital Kamera bedienen.
Um zu erfahren, wie Sie die **SIGMA Photo Pro** Software auf Ihrem Computer installieren, die Kamera mit einem Computer verbinden oder Erklärungen betreffend **SIGMA Photo Pro** Software erhalten, schauen Sie bitte in das **SIGMA Photo Pro** Benutzerhandbuch, das sich im PDF Format auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.

Vielen Dank für den Kauf der Sigma DP1X Digital-Kompaktkamera

Um die Ausstattungsmerkmale Ihrer neuen Sigma DP1X optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der neuen Kamera.

- Bitte halten Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit, um gegebenenfalls darin nachschlagen zu können. Dadurch können Sie die umfassende Ausstattung Ihrer Kamera jederzeit nutzen.
- Die Herstellergarantie für Sachmängel an diesem Produkt -entsprechend unserer Bedingungen- erstreckt sich auf ein Jahr vom Kaufdatum an. Die beim Kauf auszufüllende Garantiekarte und die Garantiebestimmungen finden Sie auf einem jeweils separaten Blatt. Einzelheiten lesen Sie bitte dort nach.

HINWEISE ZUM COPYRIGHT

Diese Kamera ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt und darf nicht zu Zwecken verwendet werden, die gegen nationale oder internationale Gesetze oder Bestimmungen zum Schutz des Urheberrechtes verstoßen. Selbst bei dem rein persönlichen Gebrauch können gewisse Beschränkungen Anwendung finden, wenn Demonstrationen, Performances, Ausstellungen, Shows oder kommerzielles Eigentum etc. fotografiert werden. Gegen Urheberrecht oder andere gesetzlichen Bestimmungen darf nicht verstoßen werden.

- FOVEON ist ein eingetragenes Warenzeichen von Foveon, Inc. X3 und das X3 Logo sind Warenzeichen von Foveon, Inc.
- Die Computerbezeichnungen IBM PC/AT-Series sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der International Business Machines (IBM) Corporation in den USA.
- Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und MAC OS sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Adobe und Adobe Photoshop sind Warenzeichen von Adobe System Incorporated.
- Alle weiteren Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Dokument verwendet werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.
- Ricoh True Type Schrift, entwickelt durch Ricoh CO. Ltd., wird für die Anzeige des Kameramenüs verwendet.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott in privaten Haushalten
Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott (gültig innerhalb der Europäischen Union sowie anderen europäischen Staaten mit getrennten Erfassungssystemen)

Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Benutzungs- oder Bedienungsanleitung und auf dem Garantieschein und/oder auf der Produktverpackung besagt, dass die Entsorgung des Produktes über die Restmülltonne verboten ist.
Das Produkt ist zur Entsorgung bei der zuständigen Erfassungsstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott, bei den kommunalen Sammelstellen bzw. beim Händler abzugeben.
Mit der umweltgerechten Entsorgung helfen Sie, schädigende Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.
Herausnehmbare Batterien sind getrennt, entsprechend der jeweiligen Landesregelung zu entsorgen.
Wenn mit dem Symbol gekennzeichnete Produkte auf andere Weise als zuvor beschrieben entsorgt werden, kann dies empfindliche Strafen nach sich ziehen.
Durch das Recycling von Wertstoffen werden die natürlichen Ressourcen geschont. Weitere Informationen zum umweltgerechten Recycling des Produktes sind von Ihrer Kommune, Ihrem zuständigen Entsorgungsunternehmen oder dem Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben erhältlich.

PACKUNGSINHALT / ZUBEHÖRTEILE

Bitte überprüfen Sie zunächst, ob die folgend aufgeführten Zubehörteile vollständig vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Kamera erworben haben.

1. Kamera Gehäuse (DP1X)
2. Objektivdeckel (auf der Kamera)
3. Blitzkontaktschutz (auf der Kamera)
4. Kameratasche
5. Trageriemen
6. Lithium Ionen Akku BP-31
7. Akku-Ladegerät BC-31
8. Netzkabel für das Akku-Ladegerät
9. USB Kabel
10. Audio/Videokabel
11. SIGMA Photo Pro Software
12. Bedienungsanleitung
13. Garantiekarte
14. SIGMA Herstellergarantiebestimmungen und weltweites Servicenetz

- Es befindet sich keine Speicherkarte im Lieferumfang; bitte erwerben Sie Speicherkarten der gewünschten Größe und Marke separat.

INHALTSVERZEICHNIS

PACKUNGSINHALT / ZUBEHÖRTEILE....2
SICHERHEITSHINWEISE....6
BEDIENUNGSHINWEISE....9
BESCHREIBUNG DER TEILE....11
LCD ANZEIGE....13
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG UND KURZANLEITUNG....14

VORBEREITUNGEN 17
ANBRINGEN DES TRAGERIEMENS....17
OBJEKTIVDECKEL....18
UMGANG MIT DEM AKKU....19
ÜBERPRÜFEN DES AKKUS....22
ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG....23
EINSTELLEN DER SPRACHE....24
EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT....25
KAMERA EINSTELLMENÜ....26
LISTE DER MENÜ FUNKTIONEN....29
QUICK SET MENÜ....34
ANSICHTEN IM LCD WECHSELN....35
EINSETZEN UND ENTNEHMEN DER KARTE....37
FORMATIEREN DER SPEICHERKARTE....39
DER AUSLÖSER....39
ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG....40

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 41

WAHL DER BELICHTUNGSFUNKTION 41
P PROGRAMM AE....41
A ZEITAUTOMATIK (BLENDENVORWAHL)....43
S BLENDENAUTOMATIK (ZEITVORWAHL)....44
M MANUELLER BELICHTUNGSABGLEICH....45

GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZGERÄTES 46
GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZES....46

SCHARFSTELLEN 48
ARBEITEN MIT DEM AUTOFOKUS....48
AF-MESSFELD AUSWAHL....49

SCHÄRFESPEICHERUNG....49
MANUELLE FOKUSSIERUNG....50

BEDIENUNG DER BETRIEBSARTEN 51

EINZELBILDSCHALTUNG....51
SERIENBILDSCHALTUNG....52
SELBSTAUSLÖSER....52

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN 53

EINSTELLEN DES WEIßABGLEICHS（WB）....53
EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT（ISO ÄQUIVALENT）....56
EINSTELLEN DER BILDDATEI....57
EINSTELLUNG DES FARBRAUMS....58
BILD-EINSTELLUNGEN....59
WAHL DER MESSMETHODE....60
BELICHTUNGSMESSWERTSPEICHER (AE-LOCK)....61
BELICHTUNGSKORREKTUR....63
BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR....64
BELICHTUNGSREIHENAUTOMATIK....65
FARBEINSTELLUNG....67
BILDER MIT TON....68
DEN EXTERNEN BLITZ BENUTZEN....69
AUTO ROTIEREN....70
INTERVAL TIMER....71
MEINE EINSTELLUNGEN....73
BELICHTUNGS-TASTENBELEGUNG....74

BILDER ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN 75

SOFORTVORSCHAU 75

ÜBERPRÜFEN DER VORSCHAUDAUER....75

BILDER ÜBERPRÜFEN 76

ANZEIGE EINES BILDES....77
BILDER VERGRÖSSERN (ZOOM-IN ANSICHT)....78
ANZEIGEN VON NEUN BILDERN GLEICHZEITIG....79
BILDER SEITENWEISE ANZEIGEN....80
BETRACHTEN VON BILDERN MIT TON....81
ANZEIGE DER BILDINFORMATIONEN....82

HISTOGRAMM 84
BILDER AUF EINEM TV ANZEIGEN 85

DATEIEN LÖSCHEN 86
LÖSCHEN EINER EINZELNEN DATEI 87
LÖSCHEN MEHRERER DATEIEN 88

WEITERE ÜBERPRÜFUNGSFUNKTIONEN 89
DATEIEN SCHÜTZEN 89
BILDER MARKIEREN 92
BILDER DREHEN 95
BELICHTUNGSWARNUNG 96
OK TASTEN KURZBEFEHL 96
TONNOTIZ AUFNEHMEN 97
VORFÜHREN EINER DIASCHAU 99

FILME AUFNEHMEN UND WIEDERGEBEN 101
FILME AUFNEHMEN 101
FILME WIEDERGEBEN 102

AUFNEHMEN UND WIEDERGEBEN VON TON 104
TON AUFNEHMEN (TONAUFNAHME MODUS) 104
WIEDERGABE EINER TONAUFZEICHNUNG 105

BILDER DRUCKEN 106
BILDER DRUCKEN MIT PICTBRIDGE KOMPATIBLEN DRUCKERN 106
DPOF (DIGITAL PRINT ORDER FORMAT) 109

REFERENZ 110
OPTIONALES ZUBEHÖR 110
PFLEGE DER KAMERA 110
ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE 111
BILDNUMMERIERUNGS-SYSTEM 113
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG 115
FEHLERSUCHE 116
TECHNISCHE DATEN 119
VERBINDEN DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER 120

SICHERHEITSHINWEISE

Um Beschädigungen der Kamera zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen. Beachten Sie bitte besonders die Passagen des Textes, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:

⚠ **Warnung !!** Wenn Sie die entsprechenden Hinweise nicht befolgen, kann die Kamera stark beschädigt werden oder Sie können sich oder anderen Verletzungen zufügen.

⚠ **Achtung !!** Wenn Sie die entsprechenden Hinweise nicht befolgen, können Schäden an der Kamera oder Verletzungen die Folge sein.

⚠ Dieses Symbol verweist auf die wichtigen Punkte, an denen Vorsicht geboten ist.

⃠ Dieses Symbol enthält Informationen bezüglich zu unterlassender Handlungen.

⚠ WARNUNG (AKKU, AKKULADEGERÄT UND NETZGERÄT)

Wichtig: Befolgen Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise. Ansonsten können Akkus explodieren oder undicht werden und dadurch Schäden an der Kamera, Verletzungen oder einen Brand verursachen.

⚠ Verwahren Sie Akkus an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Sollte ein Akku versehentlich verschluckt werden, verständigen Sie umgehend einen Arzt.

⃠ Verwenden Sie bitte ausschließlich Akkus des in diesem Handbuch empfohlenen Typs.

⃠ Vermeiden Sie unbedingt Stöße und Erschütterungen.

⃠ Vermeiden Sie es unbedingt, einen Akku zu öffnen, kurzzuschließen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen.

⃠ Verwenden Sie in dem Ladegerät ausschließlich die hierfür vorgesehenen Akkus. Versuchen Sie nie, Nichtwiederaufladbahre Batterien zu laden.

⚠ Wenn Sie aus der Kamera austretenden Rauch, Brandgeruch oder deutliche Erwärmung (besonders in der Nähe des Akkufachs) feststellen, entfernen Sie den Akku sofort aus der Kamera. Achten Sie darauf, dass Sie sich an einem überhitzten Akku keine Verbrennungen oder Verätzungen zuziehen. Bringen Sie Kamera und Akku danach zu dem Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben oder senden Sie sie direkt zum Sigma- Kundendienst.

⚠ Entsorgen Sie die vollständig entladenen Akkus an den entsprechenden Sammelstellen, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist.

⚠ Wenn Sie die Kamera einmal über längere Zeit nicht benutzen wollen, entnehmen Sie bitte den Akku, bevor Sie die Kamera verstauen.

⚠ Benutzen Sie kein anderes als das mitgelieferte Netzgerät an Ihrer Kamera.

⚠ Das Netzgerät ist ausschließlich für den Einsatz mit diesem Produkt entwickelt. Verwenden Sie es an keinem anderen.

⚠ Wenn Sie aus dem Netzgerät austretenden Rauch, Brandgeruch oder ungewöhnliche Geräusche feststellen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, da ein Kurzschluss oder Brand ausgelöst werden könnte.

SICHERHEITSHINWEISE

Falls Wasser oder andere Materialien in das Netzgerät eindringen sollten, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, da ein Kurzschluss oder Brand ausgelöst werden könnte.

Versuchen Sie nicht, das Netzgerät zu öffnen oder umzubauen, da dies einen Kurzschluss oder Brand auslösen könnte.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht daran, knicken Sie oder erwärmen Sie es nicht. Dies könnte eine Beschädigung des Kabels verursachen, was einen Kurzschluss oder Brand auslösen könnte.

Benutzen Sie dieses Netzgerät ausschließlich mit der angegebenen Netzspannung (AC100V-240V). Andernfalls könnte ein Kurzschluss oder Brand verursacht werden.

Benutzen Sie ausschließlich ein sicherheitsgeprüftes Stromkabel, das den Landesspezifikationen entspricht.

⚠ WARNUNG (KAMERA)

Setzen Sie die Kamera nie in einer Umgebung ein, wo entflammbare, brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Chemikalien (Beispiele: Propangas, Benzin) gelagert werden!

Heben Sie die Kamera an einem Ort auf, wo Kinder sie nicht erreichen können! Beim Spielen mit dem Trageriemen besteht die Gefahr, dass Kinder sich erdrosseln oder verletzen könnten!

Nehmen Sie die Kamera nie auseinander! Durch die elektrischen Bauteile kann es zu einem elektrischen Schlag oder zu Verbrennungen kommen!

Berühren Sie keine innenliegenden Teile der Kamera, die aufgrund eines Schadens eventuell freigelegt wurden. Entnehmen Sie den Akku und wenden Sie sich an den SIGMA Kundendienst.

Schauen Sie nie direkt in die Sonne, wenn Sie die Kamera mit dem aufgesteckten Sucher (optional) am Auge haben! Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen des Auges oder zur Erblindung kommen!

Bringen Sie die Kamera nie mit Wasser in Berührung und setzen Sie sie nie hoher Feuchtigkeit aus! Sollte die Kamera oder ein Objektiv einmal ins Wasser gefallen sein, bringen Sie sie umgehend zu dem Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben oder senden Sie sie direkt zum SIGMA-Kundendienst. Verwenden Sie die nasse Kamera nicht mehr! Der Einsatz einer nassen Kamera kann zu einem elektrischen Schlag oder zu einem Brand führen!

Vermeiden Sie die Berührung metallischer oder anderer Gegenstände mit den Kontakten des Kameragehäuses. Dies könnte einen Kurzschluss, Brand oder ein Überhitzen verursachen.

Blitzen Sie niemandem aus kurzem Abstand in die Augen. Andernfalls könnte das grelle Blitzlicht die Augen verletzen. Halten Sie bei Blitzaufnahmen einen Mindestabstand von 1 Meter zu Gesichtern ein.

Bedecken Sie den Blitzreflektor nicht mit Finger oder Hand, da dies sonst zu Hautverbrennungen führen könnte.

⚠ ACHTUNG (AKKULADEGERÄT UND NETZGERÄT)

Ziehen Sie beim Lösen der Steckverbindung nicht an der flexiblen Stromleitung, um eine Beschädigung des Kabels zu vermeiden, die zu Überhitzung, Kurzschluss, Brand oder anderen Gefährdungen führen kann.

Bedecken Sie die Geräte nicht mit Kleidung, Kissen oder dergleichen. Dies könnte eine starke Erhitzung zur Folge haben, die das Gehäuse verformen oder einen Brand auslösen kann.

Wenn die Geräte nicht im Gebrauch sind, trennen Sie sie sicherheitshalber vom Stromnetz.

⚠ ACHTUNG (KAMERA)

Lassen Sie die Sie die Kamera nicht ohne aufgesetzten Objektivdeckel liegen. Licht, das über einen längeren Zeitraum durch das Objektiv eindringt, kann zu Schäden an der Kamera führen.

Tragen Sie nie die Kamera, wenn sie auf ein Stativ montiert ist! Anderenfalls kann es zu einem Sturz und/oder zu Verletzungen kommen!

Berühren Sie nie die Kamera mit nassen Händen! Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag führen!

Lassen Sie die Kamera nie an einem heißen Platz (Beispiele: auf der Fensterbank, in einem in der Sonne geparkten Auto) liegen! Anderenfalls kann sich die Kamera stark erhitzen und die Berührung kann zu Verbrennungen führen!

Sollte einmal ein LCD zerstört werden, seien Sie bitte vorsichtig im Umgang mit den Glasscherben, die zu Verletzungen führen können. Wenn darüber hinaus die Flüssigkeit aus dem LCD austritt und eine der untenstehenden Situationen eintritt, beachten Sie bitte folgendes:

- Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, entfernen Sie sie bitte sofort gründlich mit Wasser und Seife.
- Falls die Flüssigkeit ins Auge gelangt, spülen Sie das Auge bitte sofort 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie danach umgehend einen Arzt auf.
- Falls die Flüssigkeit versehentlich geschluckt wird, trinken Sie bitte reichlich Wasser und führen Sie Erbrechen herbei. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

BEDIENUNGSHINWEISE

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, ehe Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen!

Machen Sie sich vor dem Gebrauch der Kamera mit deren Funktionen vertraut. Bei mißlungenen Aufnahmen oder Verdienstausfall besteht kein Anspruch auf Entschädigung!
Nehmen Sie einen Ersatzakku mit, wenn Sie bei niedrigen Temperaturen oder weitab von der nächsten Verkaufsstelle für Akkus fotografieren oder wenn Sie viele Aufnahmen in kurzer Zeit machen wollen oder müssen.

UMWELTEINFLÜSSE

- Ihre Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie die Kamera nie fallen und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus!
- Diese Kamera ist nicht wasserdicht und kann ungeschützt nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wischen Sie Wassertropfen möglichst umgehend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Lassen Sie die Kamera nie für längere Zeit in einer staubigen, heißen oder feuchten Umgebung.
- Wenn die Kamera aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, bilden sich Wassertropfen auf der Oberfläche. Stecken Sie die Kamera vor einem solchen Wechsel in einen Plastikbeutel und lassen Sie sie darin, bis sich die Temperatur der Kamera an die Umgebungstemperatur angepasst hat.
- Die Funktion der Kamera ist für einen Umgebungstemperaturbereich von 0°C/32°F bis +40°C/104°F und eine Luftfeuchtigkeit unter 80% (keine Kondensation) vorgesehen. Bei Temperaturen unter 0°C lässt die Akkuleistung nach! Führen Sie in solchen Situationen Ersatzakkus mit und halten Sie die Akkus warm.
- Statische Aufladung oder Magnetfelder können die Kamerafunktionen stören. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Akku aus der Kamera und setzen Sie sie nach einem Moment neu ein, um einen „Reset“ des Mikroprozessors der Kamera durchzuführen.

AUFBEWAHRUNG DER KAMERA

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht einsetzen wollen, entnehmen Sie bitte den Akku aus der Kamera.
- Bewahren Sie die Kamera an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort zusammen mit einem Trocknungsmittel (z. B. Silica Gel) auf, um Pilzbefall zu vermeiden. Bewahren Sie die Kamera nie zusammen mit Chemikalien auf!

HINWEIS ÜBER DAS TFT LCD

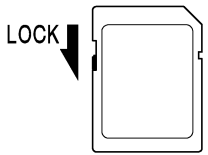
- Einige Pixel, die ständig oder gar nicht leuchten, können trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung auf dem LCD vorkommen. Dies stellt keinen Mangel dar. Diese Abweichungen auf dem LCD haben selbstverständlich keinen Einfluss auf die gespeicherten Aufnahmen.
- Unter niedrigen Temperaturen reagieren LCD naturgemäß langsamer. Bei hohen Temperaturen kann das Display abdunkeln, kehrt aber bei normaler Temperatur wieder in den Standardzustand zurück.

SD SPEICHERKARTE UND MULTIMDEIA KARTE (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Die DP1X verwendet SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und Multimedia Karten.

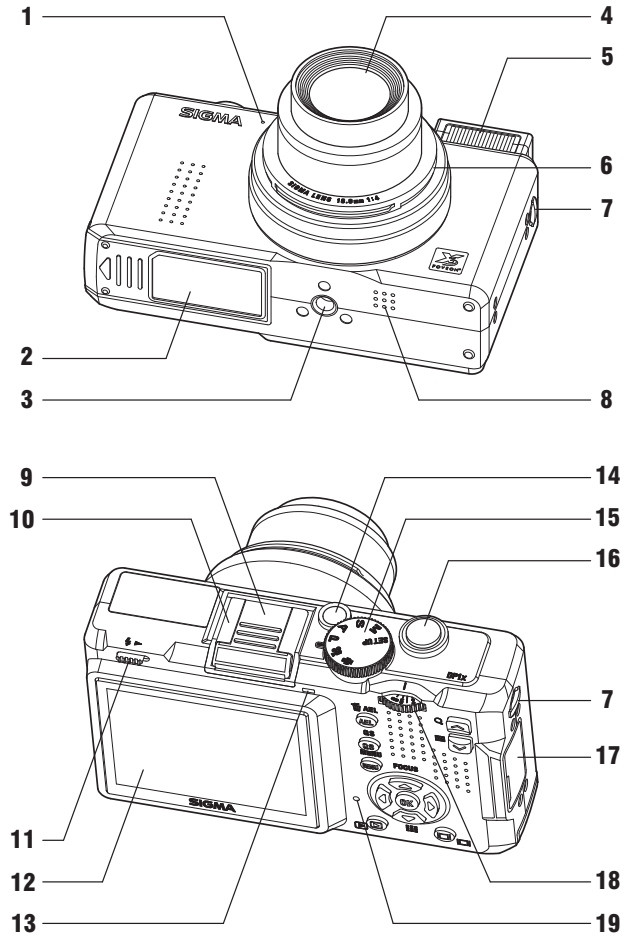
- In dieser Anleitung werden SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und Multimedia Karten als “Karten” bezeichnet.
- Wir empfehlen die Verwendung von SDHC Speicherkarten oder High Speed SD Speicherkarten.

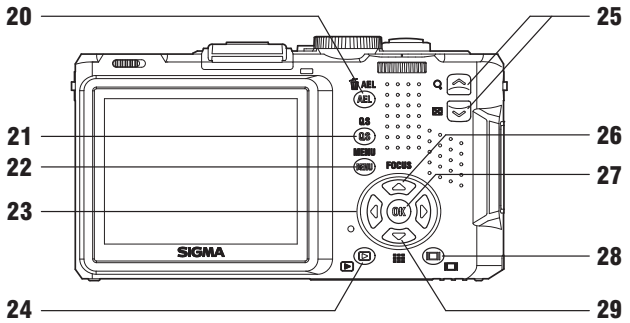
- SD Speicherkarten oder SDHC Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzmechanismus, der versehentliches Überschreiben oder Formatieren der Karte verhindert. Wenn der Schalter in der Position “Lock“ steht, ist es nicht möglich, Bilder zu überschreiben oder zu löschen.



- Für Serienaufnahmen oder Filmaufnahmen empfehlen wir nicht die Verwendung von Multimedia Karten, da deren Schreibgeschwindigkeit zu gering ist.
- Bitte setzen Sie die Karte nicht direktem Sonnenlicht oder der Hitze eines Heizgerätes aus.
- Bitte setzen Sie die Karte nicht hoher Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, elektrostatischer Aufladung oder Magnetfeldern aus.
- Für den reibungslosen Gebrauch der Karten lesen Sie bitte auch in deren Bedienungsanleitungen nach.
- Die Löschfunktion der Kamera und des Computers entfernen die Daten auf der Speicherkarte eventuell nicht vollständig; einige Daten können verbleiben. Um die Daten vollständig und sicher zu löschen, benutzen Sie bitte spezielle Software entsprechender Anbieter.

BESCHREIBUNG DER TEILE



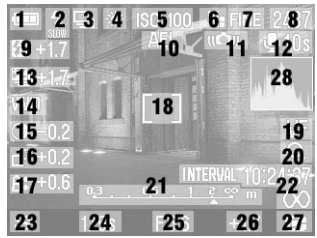


1.	MIKROFON
2.	AKKU/KARTENFACHABDECKUNG
3.	STATIVGEWINDE
4.	OBJEKTIV
5.	BLITZGERÄT
6.	OBJEKTIVDECKELANSCHLUSS
7.	ÖSE FÜR TRAGERIEMEN
8.	LAUTSPRECHER
9.	BLITZSCHUHABDECKUNG
10.	BLITZSCHUH
11.	BLITZEINSCHALTER
12.	LCD
13.	AUTOFOKUSKONTROLLLAMPE
14.	HAUPTSCHALTER
15.	BETRIEBSARTENWÄHLRAD
16.	AUSLÖSER
17.	Ext. ANSCHLUSS-ABDECKUNG
18.	MF EINSTELLRAD
19.	KONTROLLLAMPE

20.	AEL / 🗑 TASTE FÜR BELICHTUNGS-MESSWERTSPEICHERUNG / (LÖSCH) TASTE
21.	QS (QUICK SET) TASTE
22.	MENU (MENÜ) TASTE
23.	◀▲▶ 4 WEGE TASTENRAD
24.	▶ (WIEDERGABE) TASTE
25.	▲ TASTE ▼ TASTE
26.	FOCUS (FOKUSSIERBETRIEBSART) TASTE
27.	OK (OK) TASTE
28.	DISPLAY (DISPLAY) TASTE
29.	▦ (FOKUSSIERMESSFELD) TASTE

LCD ANZEIGE

Erklärung der Symbole bei Einzelbildaufnahme.



1	Akkustatusanzeige
2	Blitzbetriebsart*
3	Aufnahmebetriebsart*
4	Weißabgleich*
5	ISO Empfindlichkeit
6	Bildgröße
7	Bildqualität
8	Verbleibende Anzahl der noch möglichen Aufnahmen.
9	Blitzbelichtungskorrekturwert*
10	AE Lock*
11	Kamera-Verwackelungswarnung
12	Bilder mit Ton*
13	Belichtungsreihenautomatik*
14	Farbeinstellung

15	Kontrast*
16	Schärfe*
17	Sättigung*
18	Fokussiermessfeld
19	Fokus- Modus*
20	MF Vergrößerte Ansicht*
21	MF Entfernunkskala*
22	Interval Timer*
23	Belichtungsmodus
24	Verschlusszeit
25	Blende
26	Belichtungskorrekturwert/ Belichtungsmesser
27	AE Messmethode
28	Histogramm*

* Wird nur während der Einstellung angezeigt.

[**Funktionsübersicht**]

Im Aufnahmemodus ist es möglich, am unteren Monitorrand zwischen der Belichtungsanzeige und der Funktionsübersicht durch Drücken der (OK) Taste zu wechseln. Es ist möglich, die aktuelle Funktion durch Drücken der ◀▲▶ und der ▲▼ Taste zu bestätigen.

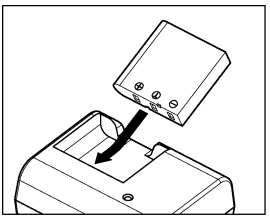
Dieses Symbol zeigt an, dass das aufgenommene Bild in der Kamera verarbeitet wird. Während dieses Symbol angezeigt wird, kann die Kamera nicht bedient werden.

Dieses Symbol zeigt an, dass die Kamera sich noch in der Aufnahme mit einer langen Belichtungszeit befindet.

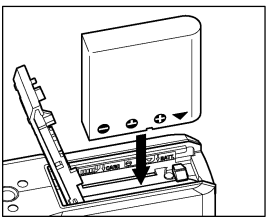
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG UND KURZANLEITUNG

Die DP1X besitzt zahlreiche fortschrittliche Ausstattungsmerkmale. Dieses Kapitel beschreibt die grundlegende Bedienung der Kamera. Ausführlichere Hinweise finden Sie in den folgenden Kapiteln.

VORBEREITUNGEN

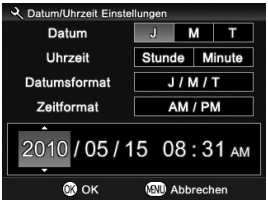


Aufladen des Akkus (S.19)
Laden Sie den mitgelieferten Li-Ionen Akku in dem dazugehörigen Ladegerät auf.

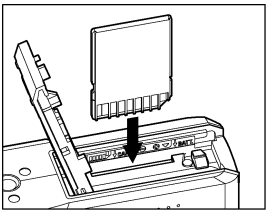


Einlegen des Akkus (S.20)
Legen Sie den Akku gemäß nebenstehender Abbildung in das Akkufach ein.

Einstellen der Sprache (S.24)

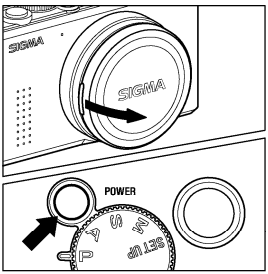


Einstellen von Datum und Uhrzeit (S.25)

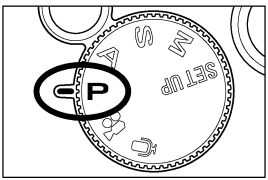


Einsetzen der Karte (S.37)

BILD AUFNEHMEN



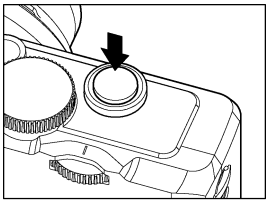
Einschalten der Kamera
Entfernen Sie den Objektivschutz und drücken Sie den Hauptschalter.

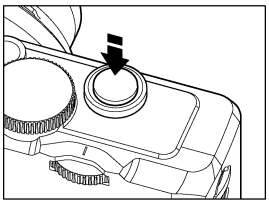


Einstellen der Belichtungsfunktion (S.41)
Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position **P** (Programmautomatik).

Scharfstellen（S.48）

Legen Sie den Bildausschnitt auf dem Monitor fest und drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Belichtungsmessung und den Autofokus zu aktivieren.





Auslösen

Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu machen.

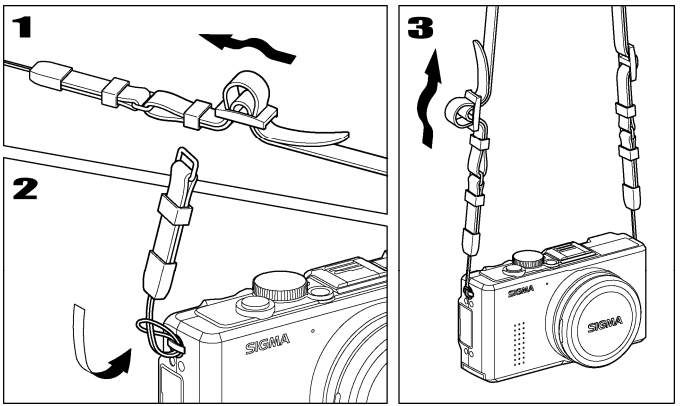
Überprüfen des Bildes（S.75）

Das Bild wird für 2 Sekunden auf dem Monitor angezeigt.

VORBEREITUNGEN

In diesem Kapitel wird beschrieben, was Sie tun sollten, ehe Sie die Kamera zum ersten Mal einsetzen.

ANBRINGEN DES TRAGERIEMENS



1

Öffnen Sie die Schlaufen am Ende des Trageriemens.

2

Befestigen Sie den Trageriemen, wie dargestellt, an beiden Ösen der Kamera.

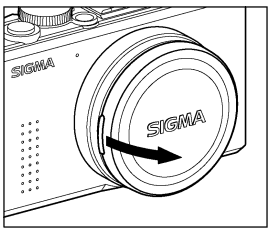
3

Schließen Sie die Schlaufe, wie es in der Grafik dargestellt ist.

OBJEKTIVDECKEL

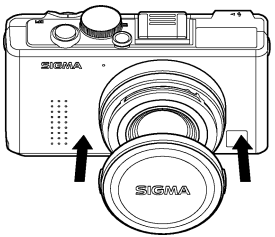
Der Objektivdeckel wird angebracht, um das Objektiv zu schützen. Wenn Sie die Kamera nicht benutzen, lassen Sie den Objektivdeckel angebracht.

WIE DER OBJEKTIVDECKEL ABGENOMMEN WIRD.



Nehmen Sie den Objektivdeckel wie dargestellt ab.

OBJEKTIVDECKEL ANBRINGEN.



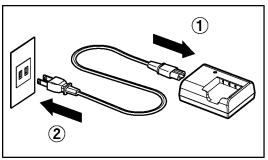
Bringen Sie den Objektivdeckel mit dem **SIGMA** Logo horizontal an.

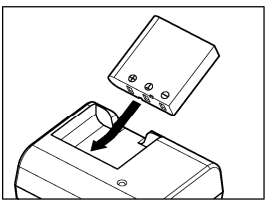
ACHTUNG!!

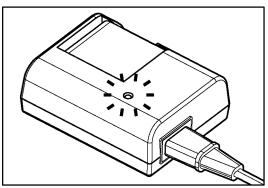
- Wenn die Kamera mit angesetztem Objektivdeckel eingeschaltet wird, unterbricht die Kamera das Herausfahren des Objektivs. Bitte entfernen Sie den Objektivdeckel und schalten Sie die Kamera erneut an.
- Es ist nicht möglich, den Objektivdeckel bei ausgefahrenem Objektiv anzubringen. Bitte schalten Sie die Kamera aus, um das Objektiv zurückzufahren, um dann den Objektivdeckel anzubringen.

UMGANG MIT DEM AKKU

Der im Lieferumfang der DP1X enthaltene Lithium Ionen Akku des Typs BP-31 ist im Lieferzustand nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Akkuladegerät BC-31 auf.







DEN AKKU AUFLADEN

1

Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät und eine Steckdose an.

2

Schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung in das Ladegerät ein, wie in der Abbildung gezeigt.

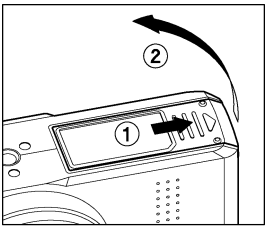
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige rot.
- Das Aufladen eines komplett entladenen Akkus nimmt etwa 120 Minuten in Anspruch.
- Die Ladezeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und dem Entladezustand des Akkus.

3

Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Anzeige erlischt. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose.

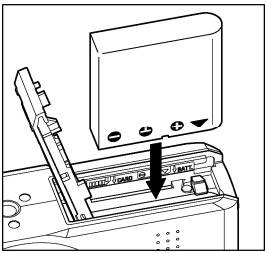
- Wir empfehlen, den Akku vor der Nutzung der Kamera aufzuladen. Die Kapazität des Akkus nimmt auch bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum ab.
- Falls der Umfang der möglichen Aufnahmen nach einem normalen Ladevorgang erheblich abnimmt, ist möglicherweise das Ende der Akkulebensdauer erreicht. Bitte ersetzen Sie den Akku in diesem Fall gegen einen neuen.

EINLEGEN DES AKKUS



1

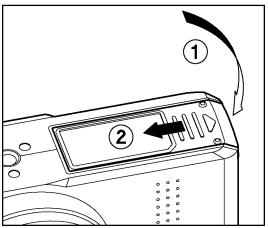
Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku / Speicherkartenabdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



2

Setzen Sie den Akku gemäß Abbildung in das Akkufach ein.

- Drücken Sie den Akku bis zum Einrasten nieder.

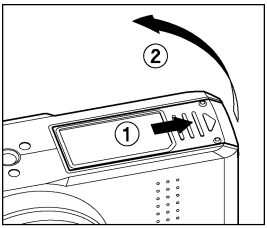


3

Schließen der Akku / Kartenfachabdeckung.

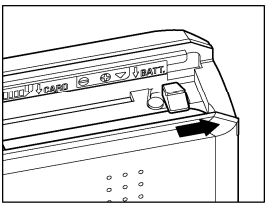
Schieben Sie Akku / Kartenfachabdeckung in Pfeilrichtung, bis der Verschluss einschnappt.

ENTNEHMEN DES AKKUS



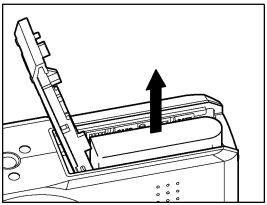
1

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist und öffnen Sie den Akkufachdeckel, indem Sie die Verriegelung in Pfeiltastenrichtung schieben.



2

Entnehmen Sie den Akku durch Betätigen der Akkuentriegelung in Pfeilrichtung, wie in der Abbildung dargestellt.



WARNUNG!!

- Entnehmen Sie bitte keinesfalls den Akku, während die Karten Kontrolllampe leuchtet, da dies Datenverlust verursachen könnte. Darüber hinaus könnten die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.

ÜBERPRÜFEN DES AKKUS

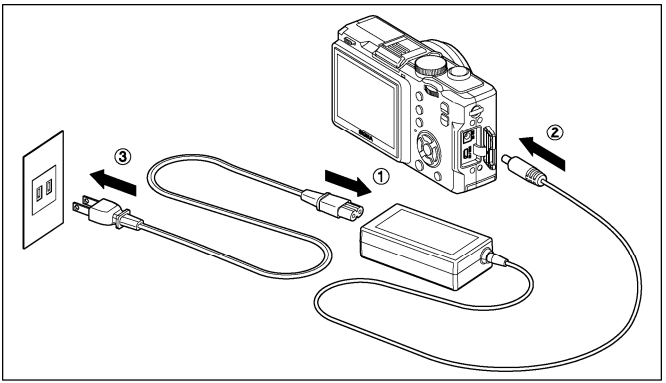
Das Akkusymbol, das den Ladezustand anzeigt, wird in der linken Ecke des LCD dargestellt. Bitte beachten Sie den Akkuzustand vor und während des Gebrauchs der Kamera. Die Akkukapazität wird durch folgende Symbole dargestellt.

	Akku-Status
Weiß	Der Akku ist voll aufgeladen.
Weiß	Der Akkuladezustand ist niedrig und der Akku sollte bald aufgeladen werden.
Weiß	Der Akkuladezustand ist nicht ausreichend und der Akku sollte sofort aufgeladen werden.
Rot	Der Akku ist leer; weiter arbeiten ist nicht möglich. Bitte den Akku aufladen.

ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

(OPTIONALES ZUBEHÖR)

Sie können die Kamera mit dem separat erhältlichen Netzgerät (SAC-3) an einer Haushaltssteckdose anschließen. Dies wird empfohlen, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen oder Bilder auf dem Monitor betrachten bzw. die Kamera am Computer anschließen.



1

Das Netzkabel wird mit dem Netzadapter verbunden.①

2

Schalten Sie die Kamera aus und verbinden Sie den Stecker des Netzteils mit der Kamera.②

3

Stecken Sie den AC Stecker in eine haushaltsübliche Steckdose. ③

Nach dem Gebrauch schalten sie die Kamera aus und ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose.

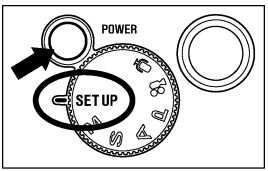
Während des Betriebs an einer Haushalts-Stromversorgung zeigt das Akkusymbol volle Kapazität an, unabhängig von der tatsächlichen Spannung des Akkus. Wenn Sie zum Akkubetrieb wechseln, wird die Anzeige aktualisiert und die tatsächliche Akkuspannung angezeigt.

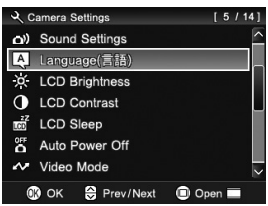
WARNUNG!!

- Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr, während die Kontrolllampe leuchtet, da dies Datenverlust verursachen könnte. Darüber hinaus könnte die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden.

EINSTELLEN DER SPRACHE

Sie werden die DP1X Kamera mit der voreingestellten Sprache Englisch erhalten. Falls notwendig, können Sie die Sprache selbst ändern.





1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position **SET UP** und schalten Sie die Kamera ein.

2

Benutzen Sie die ⇕ Tasten, um das [**Language (言語)**] Menü auszuwählen und drücken Sie die OK Taste.

3

Wenn die " OK **:Jump to Language Setting menu**" Anzeige erscheint, drücken Sie die OK Taste erneut.

4

Benutzen Sie die ◀▲▶ Tasten, um die gewünschte Sprache aus den neun folgenden auszuwählen.

English	Englisch
日本語	Japanisch
Deutsch	Deutsch
中文(简体字)	Chinesisch
Français	Französisch
Español	Spanisch
Italiano	Italienisch
한국어	Koreanisch
Русский	Russisch

5

Drücken Sie die OK Taste, um die Einstellung zu übernehmen oder die **MENU** Taste, um in das Untermenü ohne Veränderungen zurückzukehren.

EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

Die DP1X Kamera zeichnet Datum und Uhrzeit jedes Bildes auf und speichert diese Information mit dem Bild. Um sicherzustellen, dass die korrekten Informationen mit dem Bild aufgezeichnet werden, stellen Sie die interne Uhr der Kamera auf die richtigen Daten ein, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal oder nach längerer Pause benutzen.

1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die Position **SET UP** und schalten Sie die Kamera an.

2

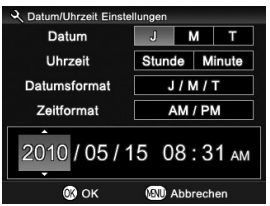
Benutzen Sie die ⇕ Tasten, um das [**Datum/Uhrzeit**] Menü auszuwählen und drücken Sie die OK Taste.

3

Wenn die " **OK:Gehe zum Menü Datum / Uhrzeit Einstellungen**" Anzeige erscheint, drücken Sie die OK Taste erneut.

4

Drücken Sie die ◆▶ Tasten, um ein Feld auszuwählen und ändern Sie es durch Drücken der ⇕ Tasten.



5

Drücken Sie die OK Taste, um die Einstellung zu übernehmen oder die **MENU** Taste, um in das Untermenü ohne Veränderungen zurückzukehren.

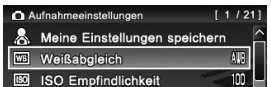
HINWEIS!!

- Die Datumsanzeige kann in einem der drei Formate gewählt werden: **M/T/J** (Monat/Tag/Jahr), **T/M/J** (Tag/Monat/Jahr), oder **J/M/T** (Jahr/Monat/Tag). Wählen Sie das gewünschte Format aus dem „Datumsformat" aus.
- Die interne Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt, der seinerseits aus dem Akku mit Spannung versorgt wird. Falls die Kamera über einen längeren Zeitraum ohne Akku aufbewahrt wird, muss die interne Uhr neu eingestellt werden.

KAMERA EINSTELLMENÜ

Dieser Abschnitt beschreibt die vielfältigen Einstellungen im Kamera Einstellmenü.

Es ist möglich, Kameraeinstellungen aus dem Einstellungsmenü vorzunehmen oder sie in die Grundeinstellung zurückzustellen. Das Einstellungsmenü ist aufgeteilt in drei Gruppen.



Aufnahmeeinstellungen

Dieses Menü betrifft Einstellungen, die mit der Aufnahme von Einzelbildern oder Filmen zusammenhängen. Wenn ein Belichtungsmodus ausgewählt ist und die **MENU** Taste gedrückt wurde, werden die. [**Aufnahmeeinstellungen**] angezeigt. Abhängig vom Belichtungsmodus werden unterschiedliche Menüpunkte eingeblendet.

Wiedergabeeinstellungen

Dieses Menü betrifft Einstellungen, die mit der Wiedergabe von Einzelbildern und Filmen zusammenhängen. Einstellungen betreffend Drucken wie DPOF Einstellungen sind ebenfalls in den Wiedergabeeinstellungen vorhanden. Wenn die **MENU** Taste während des Wiedergabe-Modus gedrückt wird, wird das [**Wiedergabeeinstellungen**] Menü eingeblendet.

Kameraeinstellungen

Dieses Menü wird für Einstellungen des Datums oder der Sprache oder um Einstellungen zurückzustellen usw. verwendet. Wenn sich das Betriebsartenwählrad in der **SET UP** Position befindet, wird [**Kameraeinstellungen**] geöffnet.

WARNUNG !!

- Das Einstellung-Menü wird nicht imTonaufzeichnungs-Modus eingeblendet.

LISTENANSICHT UND DETAILANSICHT

Das Kamera-Einstellungs-Menü der DP1X hat zwei Ansichten; Listenanzeige und Detailansicht.

Listenansicht

Menüpunkte sind aufgelisted. In den [**Aufnahmeeinstellungen**] wird das Symbol der gegenwärtig gewählten Einstellung auf der rechten Seite angezeigt. Es ist möglich die Menüpunkte durch Drücken der ⟲ Tasten oder der ▲▼ Tasten zu wählen. Um die Option zu ändern, wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die (OK) Taste, um in die Detailansicht zu gelangen.

Detailansicht

Die Optionen des ausgewählten Menüs werden automatisch angezeigt. Die gegenwärtige Einstellung wird blau hervorgehoben. Um eine Option zu verändern, wählen Sie die gewünschte Option durch Drücken der ◀▶ Tasten und drücken Sie die (OK) Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

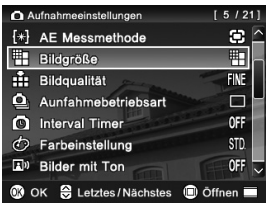
In einigen Menüpunkten ist es notwendig, die (OK) Taste zu drücken, um die Optionen anzuzeigen. Folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen auf dem Monitor.

HINWEIS

- Es ist möglich, zu anderen Menüpunkten zu wechseln, ohne die Detailansicht zu verlassen, in dem man die ⟲ Tasten in der Detailansicht verwendet.
- Wenn das Kameraeinstellungen-Menü angezeigt wird, kann durch Drücken der |□| Taste in die Listenansicht oder Detailansicht gewechselt werden.

- Im Allgemeinen werden sie wie folgt eingestellt. Einige Einstellungsmethoden können abhängig vom Menüpunkt abweichen. Schauen Sie daher bitte auf den Seiten nach, die die jeweilige Funktion betreffen.

Wenn zum Beispiel die [**Bildgröße**] Einstellungen im [**Aufnahmeeinstellungen**] Menü geändert werden sollen ··



1

Wenn die **MENU** Taste im Einzelbild-Belichtungs-Modus gedrückt wurde, wird das [**Aufnahmeeinstellungen**] Menü eingeblendet.

2

Drücken Sie die ▲▼ Tasten, wählen Sie [**Bildgröße**] und drücken Sie dann die (OK) Taste.

3

Wählen Sie in der Detailansicht die gewünschte Größe durch Drücken der ◀▲▶▼ Taste und drücken Sie die (OK) Tasten, um die Einstellung zu übernehmen. Die gewählte Bildgröße wird blau hervorgehoben.

4

Durch Drücken der **MENU** Taste oder Halbdrücken des Auslösers verschwindet das Aufnahmeeinstellungen-Menü und die DP1X geht in den Aufnahmemodus.

WARNUNG!!

- Drehen Sie das Betriebsartenwählrad nach dem Verändern der Einstellungen in [**Kameraeinstellungen**] auf eine beliebige Position ausser **SET UP**. Falls das Betriebsartenwählrad auf der Position **SET UP** steht ist es nicht möglich zu fotografieren, Bilder oder Filme anzusehen.

LISTE DER MENÜ FUNKTIONEN

* Bestimmt die Standardoption. Einige Grundeinstellungen können vom Einkaufsland abhängen.
Für mehr Informationen sehen Sie auf der jeweils betreffenden Seite nach.

Aufnahmeeinstellungen

Menüeintrag	Modus	Optionen	Beschreibung	Seite
Weißabgleich	P, A, S, M	**Auto*** **Tageslicht** **Schatten** **Wolken** **Glühlampe** **Neonlicht** **Blitzlicht** **Manuell**	Wählt die Weißabgleicheinstellung in Abhängigkeit von der Aufnahmesituation.	53-55
ISO Empfindlichkeit	P, A, S, M	**ISO Auto*** **ISO50** **ISO100** **ISO200** **ISO400** **ISO800** **ISO1600** (RAW) **ISO3200** (RAW)	Ein höherer Wert zeigt eine höhere Empfindlichkeit an. (Höherer Empfindlichkeit kann zur mehr Bildrauschen führen)	56
Blitzbetriebsart	P, A, S, M	**Normaler Blitz*** **Rote Augen** **Langzeitsynchro** **Rote Augen + Langzeit**	Wählt die Blitzbetriebsart in Abhängigkeit von der Aufnahmesituation.	47
AE Messmethode	P, A, S, M	**Mehrfeldmessung*** **mittenbetont integral** **Spot**	Wählt das Messverfahren, abhängig von der Aufnahmesituation.	60
Bildgröße	P, A, S, M	**HI*** **WIDE 16:9** **MED** **LOW**	Wählt die Bildgröße aus.	57
Bildqualität	P, A, S, M	**FINE*** **NORM** **BASIC** **RAW**	Wählt die Bildqualität aus. (Der RAW-Modus erfordert eine Weiterbearbeitung mit entsprechender Bildbearbeitungs-Software am Computer.)	58
Aufnahmebetriebsart	P, A, S, M	**Einzelbild*** **Serienbild** **Selbstauslöser 2 Sek.** **Selbstauslöser 10 Sek.**	Wählt die Aufnahmebetriebsart wie z. B. Selbstauslöser.	51,52

Aufnahmeeinstellungen

Menüeintrag	Modus	Optionen	Beschreibung	Seite
Interval Timer	P, A S, M	**Aus*** **Ein** [Interval] [Anzahl]	Stellt die Optionen des Intervalauslösers ein oder löscht ihn.	**71,72**
Farbeinstellung	P, A S, M	**Standard*** **Lebendig** **Neutral** **Portrait** **Landschaft** **B&W** **Sepia**	Wählt die gewünschte Farbeinstellung in Abhängigkeit von der Aufnahmesituation.	**67**
Bilder mit Ton	P, A S, M	**Aus*** **10 Sek.** **30 Sek.**	Schaltet den Ton-Modus ein oder aus.	**68**
Farbraum	P, A S, M	**sRGB*** **Adobe RGB**	Stellt den Farbraum auf sRGB oder Adobe RGB.	**58**
Bildeinstellungen	P, A S, M	**Kontrast** **Schärfe** **Sättigung**	Stellt Kontrast, Sättigung und Schärfe ein.	**59**
Sofort Vorschau	P, A S, M	**Aus*** **2 Sek.** **5 Sek.** **10 Sek.**	Stellt die Anzeigedauer des Vorschaubildes ein, das automatisch nach der Aufnahme auf dem LCD angezeigt wird.	**75,76**
Gitternetzlinienanzeige	P, A S, M	**Aus*** **— 4** **- - - 4** **— 9** **- - - 9** **— 16** **- - - 16**	Löscht oder aktiviert die Gitternetzlinien für die bequeme Bildkomposition.	**36**
Auto Rotieren	P, A S, M	**Aus** **Ein***	Löscht oder aktiviert die Erkennung für automatisches Bilddrehen.	**70**
AEL Tasteneinstellung	P, A S, M	**AEL*** **Zentraler AF Speicher** **AEL + Zentr. AF Speicher**	Stellt die Funktion für die AEL Taste ein.	**61,62**
Halb gedrückte AEL	P, A S, M	**Aus** **Ein***	Löscht oder aktiviert den Belichtungsmesswert-speicher bei halbgedrücktem Auslöser.	**62**

Aufnahmeeinstellungen

Menüeintrag	Modus	Optionen	Beschreibung	Seite
Tastenbelegung	P, A S, M	—	Stellt die Tastenbelegung für die Belichtungskorrektur und Belichtungsumfang ein.	74
Belichtungsreihenabfolge	P, A S, M	0 → – → +* – → 0 → + + → 0 → –	Stellt die Reihenfolge der Belichtungsreihen-Automatik ein.	65,66
Lade Meine Einstellungen	P, A S, M	A B C	Lädt die Kameraeinstellungen, die in Meine Einstellungen gespeichert sind.	73
Meine Einstellungen speichern	P, A S, M	A B C	Ermöglicht das Abspeichern von 3 individuellen Kamera Einstellungen.	73

Wiedergabeeinstellungen

Menüeintrag	Optionen	Beschreibung	Seite
Diaschau	Alle anzeigen Geschützte zeigen Markierte zeigen [Dauer] [Wiederholung]	Wählt Optionen für die Diaschau aus.	99,100
Drehen	Drehen Drehen	Dreht gespeicherte Bilder.	95
Schützen	Schützen Schutz aufheben Schützen Schutz auf. Alle schützen Schutz aller aufheben	Schützt oder hebt den Schutz auf. Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	89-91
Markieren	Markieren Markierung aufheben Alle markieren Markierung aller aufh.	Markiert und hebt die Markierung gespeicherter Bilder auf. Geeignet, um Favoriten zu markieren.	92-94

Wiedergabeeinstellungen

Menüeintrag	Optionen	Beschreibung	Seite
Tonnotiz	**Aus* 10 Sek. 30 Sek.**	Schaltet die Möglichkeit ein und aus, eine Tonnotiz zum aufgenommenen Bild aufzuzeichnen.	**97,98**
Beli-Warnung	**Aus* Ein**	Stellt ein, ob die Belichtungswarnung im Bild angezeigt wird oder nicht.	**96**
OK Kurzbefehl	**Kein* Schützen Markieren Beli- Warnung Drehen**	Stellt die Funktion der OK Taste während der Bildüberprüfung ein.	**96**
DPOF	**Bilder & Menge auswählen Alle Bilder auswählen Gesamte Auswahl aufheben**	Stellt die Anzahl der Kopien ein, für Ausdrucke mit DPOF kompatiblen Druckern.	**109**

Kameraeinstellungen

Menüeintrag	Optionen	Beschreibung	Seite
Datum/Uhrzeit	Datum und Zeit 12H / 24H J/M/T; M/T/J; T/M/J	Stellt das Datum und die Zeit ein, welches mit der Aufnahme gespeichert wird.	**25**
Rückstellung	**Fortlaufend* Autom. Rückstlg.**	Legt das System der Bildnummerierung fest, wenn eine neue Karte in die Kamera eingelegt wird.	**113**
MF Skaleneinheiten	**m (Meter)* ft (feet)**	Stellt die manuelle Fokussiereinheit im MF Modus ein.	**—**
Signaleinstellungen	**Tastenton Verschlusston Wiedergabe-Lautstärke**	Stellt die akkustischen Signale und deren Lautstärke für Auslöser und Tasten ein. (Es ist möglich, die Lautstärke durch Drücken der Taste einzustellen.)	**50**

Kameraeinstellungen

Menüeintrag	Optionen	Beschreibung	Seite
Sprache(Language)	**English* 日本語 Deutsch Français Español Italiano 中文(简体字) 한국어 Русский**	Stellt die Sprache ein, in der die Menüs angezeigt werden.	**24**
LCD Helligkeit	**—**	Stell die LCD-Helligkeit ein.	**—**
LCD Kontrast	**—**	Stellt den Kontrast des LCD ein.	**—**
LCD Abschaltung	**Aus 30 Sek. (eco) 1 Minute* 2 Minuten 5 Minuten**	Stellt die Verzögerung ein, bevor sich das LCD automatisch abschaltet, falls keine weitere Operation durchgeführt wurde.	**113-114**
Auto Abschltg.	**Aus 10 Sek. 30 Sek. 1 Minute 2 Minuten* 5 Minuten**	Stellt die Verzögerung ein, bevor sich die Kamera automatisch abschaltet, falls keine weitere Operation durchgeführt wurde.	**113-114**
Energiesparmodus	**Aus* Ein (eco)**	Aktivieren oder Abbrechen des Energiesparmodus, der in Verbindung mit der LCD Abschaltung die Energieversorgung schont.	**114**
Video Modus	**NTSC* PAL**	Stellt die Video Norm ein für die Verbindung der Kamera mit einem Fernsehgerät oder Videorekorder.	**85**
USB Modus	**Massenspeicher PictBridge**	Stellt "Massenspeicher" für Verbindung mit einem Computer oder PictBridge für Verbindung an einem Drucker ein.	**106, 118**
Formatieren	**—**	Formatiert die Karte. (Formatierung löscht alle Dateien auf der Karte.)	**39**
Zurücksetzen	**Aufnahmeeinstellungen Kameraeinstellungen Werkseinstellungen**	Setzt alle Menü Funktionen auf ihre Werkseinstellung zurück. (Diese sind mit * gekennzeichnet.)	**40**
Firmware	**—**	Zeigt die aktuelle Firmware Version an und ermöglicht ein Update von einer Karte.	**—**

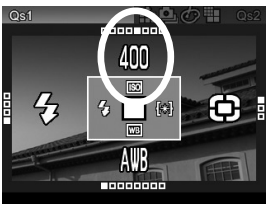
QUICK SET MENÜ

Es besteht die Möglichkeit in den [**Aufnahmeeinstellungen**] die folgenden Menüs durch Drücken der QS Taste in einer Schnellauswahl einzustellen.

Qs1 (Quick Set Menü 1)	**Qs2** (Quick Set Menü 2)
▲ **ISO Empfindlichkeit**	▲ **Bildgröße**
▼ **Weißabgleich**	▼ **Farbeinstellung**
◀ **Blitzbetriebsart**	◀ **Bildqualität**
▶ **AE Messmethode**	▶ **Aunfahmebetriebsart**

Wenn sich die Kamera im Einzelbildmodus befindet, wird das Quick Set Menü durch Drücken der QS Taste aufgerufen. (Durch erneutes Drücken der QS Taste kann man zwischen den Menüs Qs1 oder Qs2 wechseln.)

Wählen Sie das gewünschte Menü durch Drücken des 4 Wege Tastenrad und ändern Sie die Einstellungen.



Wenn Sie beispielsweise den ISO Wert auf 400 ändern möchten, drücken Sie die QS Taste, um das Menü Qs1 aufzurufen. Anschließend stellen Sie den Wert 400 durch mehrfaches Drücken der ▲ Taste ein.
Durch Drücken der OK Taste oder Andrücken des Auslösers werden die Einstellungen übernommen und die Kamera kehrt in den Aufnahmemodus zurück.

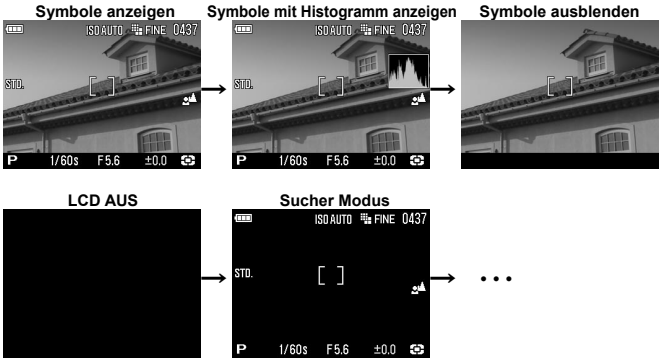
Wenn Sie (Manuell) im [**Weißabgleich**] wählen, wird die gegenwärtig in [**Manuell**] gespeicherte Einstellung verwendet.
Es ist nicht möglich, einen neuen manuellen Weißabgleich in (Manuell) im Quick Set Menü aufzunehmen. Bitte erstellen Sie einen neuen Weißabgleich wie folgt: [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Weißabgleich**] → [**Manuell**].

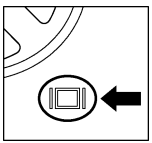
WARNUNG !!

- Wenn die Bildqualität auf RAW eingestellt ist, wird für die Bildgröße automatisch (**Hi**) gewählt. Es ist nicht möglich, eine andere Bildgröße zu wählen.

ANSICHTEN IM LCD WECHSELN

Die Symbole im LCD können wie folgt durch Drücken der |□| Taste angezeigt oder ausgeblendet werden.





Nach jedem Drücken der |□| Taste, verändert sich die LCD-Anzeige wie folgt:

BETRIEBSART

Standbildmodus（**P**, **A**, **S**）
Symbole anzeigen → Symbole mit Histogramm anzeigen → Symbole ausblenden → LCD AUS → Sucher Modus → • • •
Standbildmodus（**M**）
Symbole anzeigen → Symbole ausblenden → LCD AUS → Sucher Modus → • • •
Filmmodus
Symbole anzeigen → Symbole ausblenden → • • •
Tonaufnahmemodus
Symbole anzeigen → LCD AUS → • • •

Im Sucher Modus werden nur Symbole angezeigt. Dieser Modus bietet sich für das Fotografieren mit dem optionalen Aufstecksucher an.

BILDER ÜBERPRÜFEN

Standbild
Symbole anzeigen → Symbole ausblenden → Bild-Info anzeigen (**S.75**) → • • •
Film
Symbole anzeigen → Symbole ausblenden → • • •
Tonaufnahme
Nur Symbole anzeigen

Gitternetzlinien ansicht

Im Bildmodus ist es möglich, Gitternetzlinien einzublenden, die bei der Bildkomposition sehr hilfreich sind.

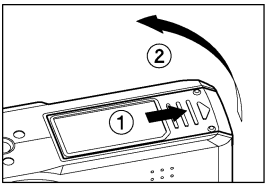
[**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → Wählen Sie den gewünschten Anzeigetyp in [**Gitternetzlinienanzeige**] aus.

Aus * (Gitternetzlinien Aus)	
— 4 (4 Felder mit durchgehender Linie)	**- - - 4** (4 Felder mit gepunkteter Linie
— 9 (9 Felder mit durchgehender Linie)	**- - - 9** (9 Felder mit gepunkteter Linie)
— 16 (16 Felder mit durchgehender Linie)	**- - - 16** (16 Felder mit gepunkteter Linie)

EINSETZEN UND ENTNEHMEN DER KARTE

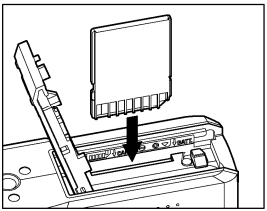
Die DP1X Kamera benutzt wahlweise eine SD Speicherkarte, SDHC Speicherkarte oder Multimedia Speicherkarten, um Daten zu speichern.

EINSETZEN DER KARTE



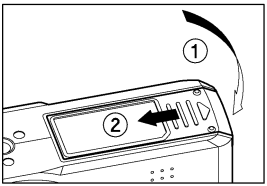
1

Schalten die die Kamera aus und öffnen Sie die Akku/Kartenfachabdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



2

Stecken Sie die Speicherkarte in den Schlitz, wie in der Abbildung dargestellt.
Drücken Sie die Speicherkarte nach unten, bis sie einrastet.



3

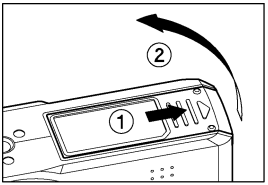
Schließen der Akku/Kartenfachabdeckung.

- Schieben Sie die Akku/Kartenfachabdeckung in Pfeilrichtung, bis der Verschluss einschnappt.

HINWEIS

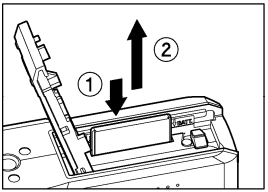
- Es kann notwendig sein, die Karte vor Gebrauch zu formatieren. (Siehe **S. 39**)

ENTNEHMEN DER SPEICHERKARTE



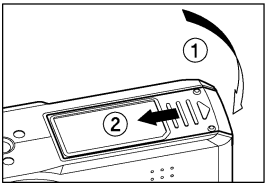
1

Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku / Speicherkartenabdeckung, wie in der Abbildung dargestellt.



2

Drücken Sie die Karte nach unten, bis es klickt und ziehen Sie sie heraus.



3

Schließen der Akku/Kartenfachabdeckung.

Schieben Sie Akku/Kartenfachabdeckung in Pfeilrichtung, bis der Verschluss einschnappt.

ACHTUNG !!

- Tun Sie nichts des im Folgenden beschriebenen, während die Kontrolllampe der Kamera blinkt. (Die Kontrolllampe zeigt an, dass die Kamera Daten schreibt, liest oder löscht. Eine der folgenden Handlungen kann den Verlust oder die Beschädigung Ihrer Bilddaten verursachen.)
  1. Öffnen Sie nicht die Abdeckung oder entnehmen Sie Karte.
  2. Entnehmen Sie nicht den Akku.
  3. Setzen Sie die Kamera keinen Stößen oder Vibrationen aus.

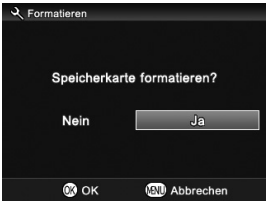
HINWEIS

- Wird die Kamera ausgeschaltet wärend die Kontrolllampe blinkt, bleibt die Kamera eingeschaltet, bis der Zugriff auf die Speicherkarte abgeschlossen ist.

FORMATIEREN DER SPEICHERKARTE

Neue Speicherkarten müssen vor dem Gebrauch formatiert werden. Karten mit defekten oder inkompatiblen Dateiformaten müssen vor Gebrauch ebenfalls formatiert werden.

[**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) → **Auswählen** [**Formatieren**] und formatieren Sie die Speicherkarte.



Wählen Sie im [**Formatieren**] Menü [**Ja**] durch Drücken der ◀▶ Tasten und drücken Sie die (OK) Taste.

Um das Formatieren abzubrechen wählen Sie [**Nein**] mit den ▲▼ Tasten und drücken Sie die (OK) Taste.

WARNUNG!!

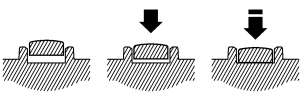
- Das Formatieren löscht sämtliche Inhalte, inklusive geschützter DP1X Bilder und aller nicht-DP1X Dateien.

HINWEIS

- In anderen Kameras oder Laufwerken formatierte Karten könnten in der DP1X nicht ordnungsgemäß funktionieren oder eine eingeschränkte Kapazität aufweisen. Um die maximale Anzahl Aufnahmen mit der DP1X speichern zu können, formatieren Sie die Karte in der DP1X vor dem Gebrauch.

DER AUSLÖSER

Der Auslöser der DP1X hat zwei Druckpunkte.



Drücken Sie den Auslöser „halb“ durch (bis zum ersten Druckpunkt), so werden dadurch das Autofokus- und das Belichtungsmesssystem aktiviert.
Drücken Sie den Auslöser „ganz“ durch, wird der Verschlussablauf gestartet und das Bild aufgenommen.

HINWEIS

- Wir empfehlen Ihnen, einige „Trockenübungen“ durchzuführen, um sich mit den Funktionen der Kamera vertraut zu machen und das Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt zu üben.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG

Es ist möglich, die Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

Es ist möglich, die Einstellung auf die Werkseinstellung in [**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) → [**Zurücksetzen**] zurückzusetzen.

Aufnahmeeinstellungen	Stellt alle Einstellungen von [**Aufnahmeeinstellungen**] auf Grundeinstellung. (Wenn **Meine Einstellungen** gespeichert ist, bleiben diese erhalten.)
Kameraeinstellungen	Stellt Einstellungen von [**Kameraeinstellungen**] so wie [**Diaschau**], [**Tonnotiz**], [**Beli-Warnung**] und [**OK Kurzbefehl**] aus [**Wiedergabeeinstellungen**] zurück.
Werkseinstellungen	Es ist möglich, alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückzusetzen. (**Meine Einstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.)

1

In geöffneter Ansicht von [**Zurücksetzen**] wählen Sie die gewünschte Option mit den ▲▼ Tasten und drücken Sie die OK Taste.

- Um [**Werkseinstellungen**] auszuwählen ist es notwendig, die AEL Taste bei geöffneter Ansicht von [**Zurücksetzen**] für eine Sekunde gedrückt zu halten.

2

Wählen Sie [**Ja**] mit den ◀▶ Tasten und drücken Sie die OK Taste. Um Zurücksetzen abzubrechen, wählen Sie [**Nein**] mit den ◀▶ Tasten und drücken Sie die OK Taste.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

WAHL DER BELICHTUNGSFUNKTION

Im Folgenden werden die vier Varianten der Belichtungssteuerung erklärt, die von Ihrer Kamera geboten werden.

WARNUNG !!

- Bei den Angaben in diesem Kapitel wird unterstellt, dass sich die [◀▶ **Tastenbelegung**] im [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) in der Ursprungseinstellung befindet. Wenn die tatsächliche Vorgehensweise von der Anleitung abweicht, lesen Sie auf **S.74** in der Anleitung nach [◀▶ **Tastenbelegung**].

P PROGRAMM AE

Um es einfacher zu machen, gelungene Bildern zu erhalten, wählt die Kamera automatisch eine zur Motivhelligkeit passende Kombination aus Verschlusszeit und Blende.

1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die **P** Position.
(Die Belichtungsanzeige wird grün beleuchtet.)

2

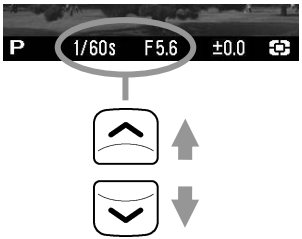
Drücken Sie Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und machen Sie die Aufnahme.

WARNUNG!!

- Wenn im LCD angezeigt wird, besteht die Gefahr einer Kameraverwacklung (die Belichtungszeit ist länger als 1/25). Wenn dieses Zeichen erscheint, verwenden Sie den Blitz (**S. 46, 69**) oder ein Stativ.
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinken die Anzeigen von Verschlusszeit und Blende. Es werden die jeweils kleinsten bzw. größten Werten angezeigt. Wenn Sie nun eine Aufnahme machen, wird sie über- oder unterbelichtet.

PROGRAMMVERSCHIEBUNG

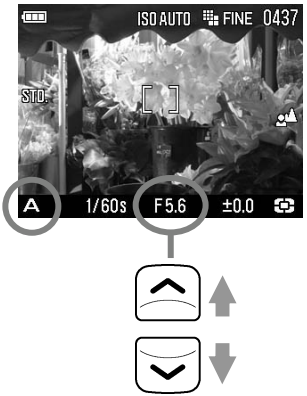
Sie können die von der Programmautomatik eingestellte Kombination aus Verschlusszeit und Blende ändern. Nutzen Sie die Tasten, um die gewünschte Kombination aus Zeit und Blende zu bestimmen.



■ Nach der Aufnahme wird die Einstellung automatisch gelöscht.

A ZEITAUTOMATIK (BLENDENVORWAHL)

Wählen Sie die Blende vor, die Sie möchten. Die Kamera stellt die passende Verschlusszeit ein. Je kleiner die eingestellte Blende ist, desto größer wird die Schärfentiefe. Je größer die Blende ist, desto geringer wird die Schärfentiefe und desto unschärfer kommt der Hintergrund ins Bild.



1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die **A** Position.
(Die Blendenwertanzeige wird grün beleuchtet.)

2

Stellen Sie mit den ⇕ Tasten die gewünschte Blende ein.
(Die Blende kann in 1/3 Schritten von F4 bis F11 eingestellt werden.)

3

Drücken Sie den Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und machen Sie die Aufnahme.

- Abhängig von der gewählter Blende, stellt die Kamera die Verschlusszeit wie folgt ein:

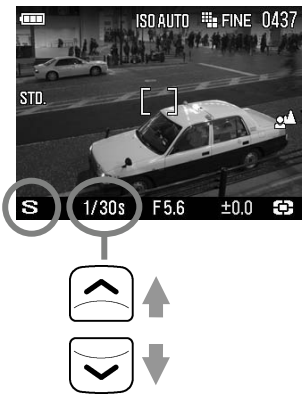
Blende	Verschlusszeit
F4.0 ~ F5.0	15s ~ 1/1000s
F5.6 ~ F7.1	15s ~ 1/1250s
F8.0 ~ F9.0	15s ~ 1/1600s
F10 ~ F11	15s ~ 1/2000s

WARNUNG!!

- Wenn im LCD 📷 angezeigt wird, besteht die Gefahr einer Kameraverwacklung (die Belichtungszeit ist länger als 1/25). Wenn dieses Zeichen erscheint, verwenden Sie den Blitz (**S.46, 69**) oder ein Stativ.
- Wenn keine zur vorgewählten Blende und Motivhelligkeit passende Verschlusszeit eingestellt werden kann, weil das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt die Verschlusszeitenanzeige. Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine kleinere Blende vor (größere Blendenzahl). Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine größere Blende vor (kleinere Blendenzahl). Ändern Sie die Blende so lange, bis die Verschlusszeitenanzeige nicht mehr blinkt.

S BLENDENAUTOMATIK (ZEITVORWAHL)

Wählen Sie die Verschlusszeit vor, die Sie möchten. Die Kamera stellt die passende Blende ein. Durch Vorwahl einer kurzen Verschlusszeit können Sie Bewegungen im Motiv „einfrieren“. Durch die Vorwahl einer langen Verschlusszeit können Sie Bewegung durch Wischeffekte im Bild darstellen.



1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die **S** Position.
(Die Verschlusszeitanzeige wird grün beleuchtet)

2

Stellen Sie mit den ⟲ Tasten die gewünschte Verschlusszeit ein.
(Die Verschlusszeit kann in 1/3 Schritten von 15 Sekunden bis 1/2000 Sekunden gewählt werden.)

3

Drücken Sie Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und machen Sie die Aufnahme.

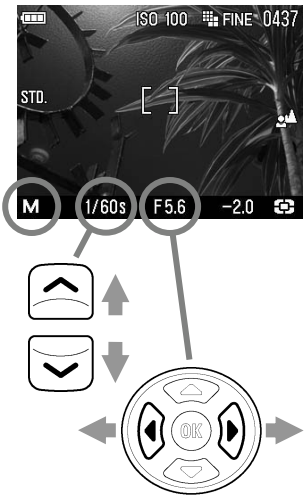
- Abhängig von der gewählter Verschlusszeit, stellt die Kamera die Blende wie folgt ein.

Verschlusszeit	Blende
15s ~ 1/1000s	F4.0 ~ F11
1/1250s	F5.6 ~ F11
1/1600s	F8.0 ~ F11
1/2000s	F10 ~ F11

ACHTUNG!!

- Wenn die Blendenreihe des Objektivs nicht ausreicht, um eine zur vorgewählten Verschlusszeit und Motivhelligkeit passende Blende einzustellen, weil das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, blinkt die Blendenanzeige. Wenn das Motiv zu hell ist, wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit vor. Wenn das Motiv zu dunkel ist, wählen Sie eine längere Verschlusszeit vor. Ändern Sie die Verschlusszeit so lange, bis die Blendenanzeige nicht mehr blinkt.

M MANUELLER BELICHTUNGSABGLEICH



Stellen Sie Verschlusszeit und Blende gemäß der Belichtungsmesseranzeige von Hand ein. Sie können jederzeit reichlicher oder knapper belichten, wenn Sie es wünschen.

1

Drehen Sie das Betriebsartenwählrad in die **M** Position.
(Die Verschlusszeitanzeige wird grün beleuchtet. Der Blendenwert wird orange beleuchtet.)

2

Stellen Sie mit den ⇳ Tasten die gewünschte Verschlusszeit ein.

3

Stellen Sie mit den ◀▶ Tasten den zur Verschlußzeit passenden Blendenwert ein, so dass der Belichtungswert ±0.0 erreicht wird.

- Der Belichtungsmesser kann Abweichungen bis zu +/-3,0 Belichtungsstufen vom gemessenen Wert in 1/3 Stufen anzeigen. Bei größeren Abweichungen blinkt die Belichtungsmesseranzeige.

4

Drücken Sie Auslöser halb durch, um die Schärfe einzustellen und machen Sie die Aufnahme.

- Folgende Kombinationen aus Verschlusszeit und Blende sind möglich:

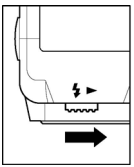
Verschlusszeit	Blende
15s ~ 1/1000s	F4.0 ~ F11
1/1250s	F5.6 ~ F11
1/1600s	F8.0 ~ F11
1/2000s	F10 ~ F11

- Sollte der Blendenwert durch Verstellen der Verschlusszeit, in einem nicht möglichen Bereich verschoben werden, wird die Verschlusszeit automatisch auf einen möglichen Wert eingestellt.
- Sollte die Verschlusszeit durch Verstellen der Blendenwerte in einem nicht möglichen Bereich verschoben werden, wird der Blendenwert automatisch auf einen möglichen Wert eingestellt.

GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZGERÄTES

Die Kamera verfügt über ein eingebautes Blitzgerät, um Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei Nacht zu ermöglichen.

GEBRAUCH DES EINGEBAUTEN BLITZES



1

Entriegeln Sie den Blitz durch seitliches Schieben des Blitzeinschalters.

2

Vergewissern Sie sich, dass das Blitzbetriebsartsymbol im LCD angezeigt wird.

- Während der eingebaute Blitz geladen wird, das ϟ Symbol und die Autofokuslampe blinkt, kann nicht ausgelöst werden.
- Bringen Sie den eingebauten Blitz nach dem Gebrauch in die Originalposition zurück.

■ Blitzfotografie kann in folgenden Bereichen betrieben werden. (**P** Modus)

ISO	Blitzbelichtungsbereich
ISO Auto	0.3m ～ 3m
ISO50	0.3m ～ 1.1m
ISO100	0.3m ～ 1.5m
ISO200	0.3m ～ 2.1m
ISO400	0.3m ～ 3m
ISO800	0.3m ～ 4.3m
ISO1600(RAW)	0.3m ～ 6.1m
ISO3200(RAW)	0.3m ～ 8.6m

BLITZMODUS EINSTELLEN

Es sind auch andere Blitzbetriebsarten wie Belichtungskorrektur oder „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“ möglich.

Der Blitzmodus kann im Quick Set Menü eingestellt werden (**S.34**) oder über [**Aufnahmeeinstellungen**] (**P.26**) → [**Blitzbetriebsart**].

	Normaler Blitz
	Rote Augen
SLOW	**Langzeitsynchro**
SLOW	**Rote Augen + Langzeit**

STANDARDBLITZ

Wenn Sie den eingebauten Blitz entriegeln, steht Ihnen die Funktion „Standardblitz“ zur Verfügung.

- Nutzen Sie sie den Standardblitz für normale Aufnahmen.

REDUZIERUNG DES „ROTE-AUGEN-EFFEKTS“

Wenn Sie Blitzaufnahmen von Personen machen, wird manchmal das Blitzlicht vom Augenhintergrund reflektiert und im Bild erscheint die Pupille rot. Ist die Funktion „Reduzierung des Rote-Augen-Effekts“ aktiviert, leuchtet die eingebaute Lampe etwa eine Sekunde vor der Aufnahme. Das bewirkt, dass sich die Pupille verkleinert und der Rote-Augen-Effekt wird reduziert.

- Abhängig vom Umgebungslicht und anderen Faktoren (z. B. der Blickrichtung der Person) kann es sein, dass der Rote-Augen-Effekt nicht ganz unterdrückt wird.

SLOW SLOW LANGZEITSYNCHRONISATION- MODUS

Wird der Blitz in **P/A** Modus benutzt, wird die Verschlusszeit auf nicht länger als 1/30 begrenzt. Der Langzeitsynchronisations-Modus verändert die Verschlusszeit abhängig von den Lichtverhältnissen bis 15 Sekunden. Dieser Modus ist insbesondere für Porträts und Nachtaufnahmen geeignet.

SCHARFSTELLEN

In diesem Abschnitt werden die automatische und die manuelle Scharfeinstellung beschrieben.

ARBEITEN MIT DEM AUTOFOKUS

Bringen sie das Objekt in die Mitte des Bildaufbaus und drücken Sie den Auslöser “halb durch”.

- Wenn der Autofokus eingestellt ist, leuchtet das AF Messfeld grün auf. (Gleichzeitig leuchtet auch die Autofokuskontrolllampe grün auf.)
- Wenn der Autofokus nicht eingestellt werden kann, blinkt das AF- Messfeld. (Gleichzeitig blinkt die AF- Kontrolllampe rot.)

Wenn der AF Modus auf normalen Autofokus eingestellt ist (ohne Symbol), beträgt die Aufnahmedistanz 30cm bis unendlich. Der AF Bereich kann durch Drücken der **FOCUS** Taste limitiert werden ( ). Im Modus LIMIT beträgt der Fokussierbereich 50cm bis unendlich, wodurch die Fokussiergeschwindigkeit zunimmt.

Obwohl Ihre Kamera mit einem sehr genau arbeitenden AF-System ausgestattet ist, kann in einigen Fällen die Schärfe nicht exakt eingestellt werden.

- Das Objekt weist einen sehr geringen Kontrast auf (z. B. blauer Himmel, einfarbige strukturlose Wände) oder das Objekt hat dieselbe Farbe wie der Hintergrund.
- Das Objekt befindet sich in einer sehr dunklen Umgebung.
- Das Objekt befindet sich im Hintergrund und der Vordergrund irritiert den Autofokus (z. B. ein Tier hinter einem Zaun).
- Das Objekt bewegt sich sehr schnell.

In solchen Fällen nutzen Sie bitte eine der beiden folgenden Möglichkeiten.

1. Stellen Sie auf ein Ersatzobjekt scharf, das ebenso weit entfernt ist wie das eigentliche Objekt.
2. Schalten Sie Manuell-Fokus ein.

AF-MESSFELD AUSWAHL

Die DP1X ist mit 9 Fokusfeldern ausgestattet, die einzeln ausgewählt werden können.

1

Drücken Sie die ⊞ Taste.

2

Drücken Sie die ◂▸ Tasten, um ein Messfeld auszuwählen und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der (OK) Taste.

SCHÄRFESPEICHERUNG

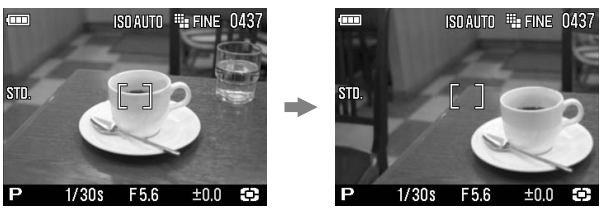
Wenn Sie die Schärfe auf ein Objekt legen möchten, das sich außerhalb der AF- Messfelder befindet, benutzen Sie die Schärfespeicherung.

1

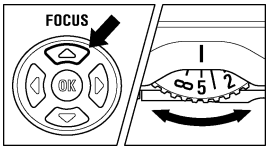
Richten Sie das aktivierte AF-Messfeld auf das Objekt, das scharf abgebildet werden soll und fokussieren Sie durch „Halb-Niederdrücken“ des Auslösers.

2

Nach erfolgter Fokussierung erscheint das gewählte AF-Messfeld grün. Wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie nun den Auslöser ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



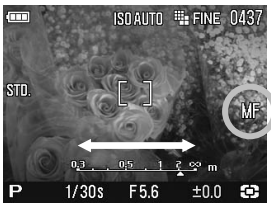
MANUELLE FOKUSSIERUNG



In Fällen, in denen die automatische Scharfstellung oder die Schärfespeicherung nicht zum Erfolg führen, können Sie manuell Scharfstellen.

1

Schalten Sie MF-Fokus ein, indem Sie die **FOCUS** Taste mehrmals betätigen.
(Das **MF** Symbol und die Entfernungsskala erscheinen im LCD.)



2

Drehen sie am MF-Einstellrad, bis Sie ein scharfes Bild sehen.

FOKUSIEREN MIT VERGRÖßERUNG

Durch Drücken der OK Taste im MF Modus kann die Anzeige vergrößert werden. (Gleichzeitig wird der Funktionsassistent am Boden des LCD Monitors angezeigt.) Drücken Sie die Taste nochmals, um zur normalen Anzeige zurückzukehren. (Die Anzeige am Boden des Monitors kehrt ebenfalls zurück.)

- In der vergrößerten Ansicht wird das Symbol auf dem Farb-LCD eingeblendet. Drücken Sie den Auslöser “halb-durch”, um in die normale Ansicht zurückzukehren.
- Die vergrößerte Ansicht wird durch Drücken der OK Taste auf dem LCD aus dem gewählten Fokusfeld heraus vergrößert.
- Die vergrößerte Ansicht kann auch durch Drücken der ▲ Taste verlassen werden. Wenn dies getan wird, verbleibt die Anzeige am Boden des Monitors als Funktionsassistent. Um diese in den normalen Modus zu wechseln, drücken Sie die OK Taste.

ACHTUNG!!

- Die Skala am MF Einstellrad und der Skalenbalken können von der tatsächlichen Entfernung abweichen. Bitte benutzen Sie diese nur als Anhaltspunkt.

HINWEIS

- Es ist möglich, die Anzeige der Entfernungsanzeige zu ändern. Wählen Sie m (Meter) oder ft (Fuß) aus [**Kameraeinstellungen**](**S.26**)→[**MF Skaleneinheiten**].

BEDIENUNG DER BETRIEBSARTEN

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Selbstauslöser und andere Funktionen der Kamera nutzen können.

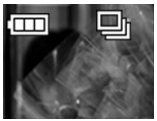
Arbeitsweise der Aufnahmebetriebsart kann im Quick Set Menü oder [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Aufnahmebetriebsart**] eingestellt werden.

	Einzelbild
	Serienbild
	Selbstauslöser 2 Sek.
	Selbstauslöser 10 Sek.

EINZELBILDSCHALTUNG

[Einzelbild]
Wenn Sie den Auslöser im Einzelbild- Modus betätigen, erfolgt eine einzige Aufnahme. Danach ist die Kamera wieder aufnahmebereit. Setzen Sie Ihre Kamera im Normalfall im Einzelbild- Modus ein.

SERIENBILDSCHALTUNG



[Serienbild]
Wenn Sie in dieser Betriebsart den Auslöser gedrückt halten, macht die Kamera kontinuierlich Aufnahmen.

- Wenn sich die Kamera im Modus Serienaufnahme befindet, beträgt die maximale Bildfolge 4 Aufnahmen im JPEG und drei Aufnahmen im RAW Modus.

ACHTUNG!!

- Bilder, die in schneller Folge, wie unter Serienbildbedingungen, aufgenommen werden, legt die Kamera zunächst im internen Pufferspeicher ab. Wenn der Pufferspeicher voll ist, wird der Auslöser gesperrt, bis einige Aufnahmen auf die Speicherkarte übertragen wurden.

SELBSTAUSLÖSER

Verwenden Sie den Selbstauslöser, wenn Sie selbst auf einem Ihren Bildern erscheinen oder Bewegungen der Kamera während der Aufnahme ausschließen möchten.

[Selbstauslöser 2 Sek.]
Wenn Sie die Einstellung 2s gewählt haben, beginnt die Belichtung 2 Sekunden, nachdem Sie den Auslöser durchgedrückt haben.

[Selbstauslöser 10 Sek.]
Wenn Sie die Einstellung 10s gewählt haben, beginnt die Belichtung 10 Sekunden, nachdem Sie den Auslöser durchgedrückt haben.

Legen Sie zunächst den Bildausschnitt fest, drücken Sie den Auslöser halb durch, und stellen Sie die Schärfe ein. Drücken Sie dann den Auslöser, der Selbstauslöser wird aktiviert. Während des Selbstauslöserablaufs ertönt ein Piepton; die Pieptöne folgen in den letzten zwei Sekunden des Selbstauslöserablaufs schneller aufeinander

- Wenn [**Kameraeinstellungen**](**S.26**)→ [**Signaleinstellungen**]→ [**Tastenton**] Menü auf [**Aus**] steht, erfolgt kein elektrisches Signal, auch nicht, wenn der Selbstauslöser aktiv ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie den Selbstauslöserablauf abbrechen wollen.

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden die weiterführenden Funktionen der Kamera erläutert, mit denen Sie die Wirkung Ihrer Bilder steuern können.

EINSTELLEN DES WEIßABGLEICHS (WB)

Die Farbe des von einem Objekt reflektierten Lichts variiert je nach der Farbe der Lichtquelle, die es beleuchtet. Ein neutralfarbiges Objekt wird zum Beispiel unter Glühlampenbeleuchtung rötliches Licht reflektieren, jedoch grünliches unter Neonlicht. Das menschliche Gehirn ist in der Lage, diese Farbunterschiede zu kompensieren, was es Ihnen erlaubt, weiße Objekte weiß zu sehen, gleichgültig, unter welchen Lichtbedingungen. Filmkameras verwenden spezielle Farbkorrekturfilter und Filmtypen, um die unterschiedlichen Lichtbedingungen zu kompensieren. Digital-Kameras indessen können dank Ihrer Software das menschliche Gehirn nachahmen, sodass Farben, die Ihr Auge als weiß wahrnimmt, auch auf dem Foto weiß erscheinen.

WEIßABGLEICH OPTIONEN

	OPTION	FARBTEMP.	BESCHREIBUNG
(AWB)	**Auto***	—	Wählen Sie diese Einstellung, um der Kamera zu gestatten, die Weißabgleichseinstellung selbst festzulegen.
☀	**Sonne**	Etwa 5400 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder bei Sonnenschein aufnehmen.
	Schatten	Etwa 8000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder im Schatten bei sonnigem Himmel aufnehmen.
	Wolken	Etwa 6500 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder bei bewölktem Himmel aufnehmen.
	Glühlampe	Etwa 3000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Innenaufnahmen bei Glühlampenlicht aufnehmen.
	Neonlicht	Etwa 4100 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Innenaufnahmen bei Neonlicht aufnehmen.
	Blitzlicht	Etwa 7000 K	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bilder mit dem SIGMA EM-140 DG Blitzgerät aufnehmen.
	Manuell	—	Wählen Sie diese Einstellung, um einen benutzerdefinierten Weißabgleich zu verwenden. Benutzen Sie die Menü-Option „man. WB setzen“, um eine eigene Einstellung festzulegen. Die Auswahl steht nicht zur Verfügung, wenn keine eigene Einstellung gespeichert wurde.

Der Weißabgleich kann im Quick Set Menü (**S.34**) eingestellt werden oder über [**Aufnahmeeinstellungen**] (**P.26**) → [**Weißabgleich**].

Wenn Sie (Manuell) im Quick Set Menü auswählen, wird die aktuelle gespeicherte Einstellung in [**Aufnahmeeinstellungen**] → [**Weißabgleich**] →[**Manuell**] angewandt.

Einen neuen Weißabgleich erstellen Sie bitte in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Weißabgleich**] → [**Manuell**] (Siehe nächste Seite).

EINSTELLEN DES MANUELLEN WEIßABGLEICHES

Für eine präzisere Kontrolle des Weißabgleichs oder bei Aufnahmen unter unüblichen Lichtbedingungen kann unter „**man. WB setzen**“ ein neutrales Objekt als Muster für die Farbkorrektur aufgenommen werden.

1

Um einen manuellen Weißabgleich zu erstellen, wählen Sie [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Weißabgleich**] → [**Manuell**], und drücken Sie dann die OK Taste.

2

Visieren Sie unter den gleichen Lichtverhältnissen, die für die Aufnahme verwendet werden, ein weißes Objekt wie ein Blatt weißes Papier oder eine weiße Wand an, so dass es den Rahmen im Zentrum des Monitors ausfüllt und drücken dann den Auslöser.

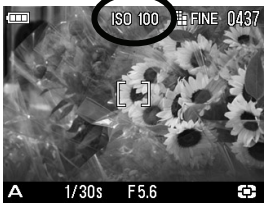
Wenn eine gültige Weißabgleichseinstellung vorgenommen wurde, erscheint eine Mitteilung “ **Weißabgleichsmotiv erfolgreich aufgenommen.“** im LCD.

Wenn die Erstellung nicht erfolgreich war, erscheint die Meldung **“ Fehlgeschlagen! Bitte wiederholen Sie die manuelle WB-Aufnahme.**” auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Weißabgleichaufnahme noch einmal zu erstellen.
Um die Erstellung abzubrechen, drücken Sie die MENU Taste.

HINWEIS

- Wenn die OK Taste in der Weißabgleich-Erstellen Ansicht gedrückt wird, wird die aktuelle Weißabgleicheinstellung verwendet.

EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT (ISO ÄQUIVALENT)



Die Empfindlichkeit des Sensors einer Digitalkamera wird wie beim herkömmlichen Filmmaterial in „ISO äquivalenten“ Einheiten angegeben (Siehe **S.112**)

Die ISO Empfindlichkeit kann im Quick Set Menü (**S34**) oder in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**ISO Empfindlichkeit**] eingestellt werden.

ISO Auto*	**ISO 50**
ISO 100	**ISO 200**
ISO 400	**ISO 800**
ISO 1600 (RAW)	**ISO 3200** (RAW)

- Die Empfindlichkeit kann zwischen ISO Werten von 50 bis 800 im JPEG Modus oder bis 3200 im RAW Modus eingestellt werden.

ACHTUNG!!

- Wenn [**ISO Auto**] ausgewählt ist, wird der ISO Wert automatisch, abhängig von der Lichtsituation zwischen 100 und 200 gesetzt. Bei Blitzeinsatz wird der ISO Wert automatisch auf ISO 100, 200 oder 400 gesetzt.

EINSTELLEN DER BILDDATEI

Die Größe der Bilddatei kann durch die Wahl der Auflösung und der Aufnahmequalität beeinflusst werden.

		Bildgröße (Auflösungsmodus)			
		HI 2640×1760	WIDE 16:9 2640×1485	MED 1872×1248	LOW 1312×880
Bild Qualität	**RAW** (RAW)	15.4MB			
	FINE (JPEG)	3.3MB	2.7MB	1.6MB	0.8MB
	NORM (JPEG)	1.9MB	1.6MB	0.9MB	0.5MB
	BASIC (JPEG)	1.4MB	1.2MB	0.7MB	0.3MB

∗ Die Dateigröße kann je nach Motiv variieren.

BILDQUALITÄT

Bilder können in dem weit verbreiteten JPEG oder dem RAW Format aufgezeichnet werden. Im RAW Format werden die Bilder ohne digitale Bearbeitung in der Kamera aufgezeichnet und erfordern eine Nachbearbeitung mit der mitgelieferten Software am Computer, innerhalb derer sie in JPEG oder Tiff Dateien konvertiert werden.

ÄNDERN DER BILDGRÖßE

Die Einstellung der Bildgröße kann im Quick Set Menü (**S.34**) oder in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Bildgröße**] erfolgen.

HI*	**WIDE 16:9**
MED	**LOW**

EINSTELLEN DER AUFNAHMEQUALITÄT

Die Einstellung der Bildqualität kann im Quick Set Menü (**S.34**) oder in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Bildqualität**] erfolgen.

FINE* (JPEG)	**NORM** (JPEG)
BASIC (JPEG)	**RAW** (RAW)

ACHTUNG!!

- Wenn die Bildqualität auf RAW gestellt ist, wird die Bildgröße automatisch auf **Hi** gesetzt. (Das Symbol für Bildgröße wird nicht im LCD angezeigt.)
- Wenn Bildqualität auf RAW gestellt ist, kann die Bildgröße nicht verändert werden, solange die Bildqualität nicht verändert wurde.

EINSTELLUNG DES FARBRAUMS

Beim Farbraum kann zwischen dem gewöhnlichen sRGB oder dem für kommerzielle Druckzwecke und industriellen Anwendungen gebräuchlichen Adobe RGB gewählt werden.

Der Farbraum kann in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Farbeinstellung**] eingestellt werden.

sRGB*	**Adobe RGB**

ACHTUNG!!

- Stellen Sie im Normalfall bitte als Farbraum sRGB ein. Bei Adobe RGB, benutzen Sie bitte unbedingt die mitgelieferte Software SPP oder Software in Einklang mit DCF2.0 zur Weiterbearbeitung.

BILD-EINSTELLUNGEN

Die Aufnahmeparameter Kontrast, Schärfe und Sättigung sowie der Farbraum können im Menü eingestellt werden.

◑ KONTRAST
Der Kontrast kann verstärkt werden, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite bewahrt die Details in den Lichtern und Schatten.

SCHÄRFE
Die Kantenschärfe und damit der Schärfeeindruck kann verstärkt werden, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite macht das Bild weicher.

SÄTTIGUNG
Die Sättigung kann erhöht werden und das Bild wirkt dadurch kräftiger, wenn der Cursor auf die + Seite bewegt wird. Die Einstellung auf die – Seite senkt die Sättigung.

Die Bildeinstellungen können in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Bildeinstellungen**] vorgenommen werden.

Benutzen Sie die ▲▼ Tasten auf dem 4-Wege Schalter um [**Kontrast**], [**Schärfe**], [**Sättigung**] in [**Bildeinstellungen**] auszuwählen und verwenden dann die ◀▶ Tasten auf dem 4-Wege Schalter, um eine Einstellung vorzunehmen.

Drücken Sie die OK Taste, um die Einstellung anzuwenden oder die **MENU** Taste, um das Menü ohne Veränderung zu verlassen.

Eingestellte Bildparameter werden durch ihre Symbole auf der linken Seite des LCD angezeigt.

HINWEIS

- Bei JPEG Aufzeichnung wird das Bild entsprechend der Einstellparameter bearbeitet. Bei RAW Aufzeichnung, erfolgt keine entsprechende Bearbeitung. Diese können mit der mitgelieferter SPP Software bearbeitet werden.

WAHL DER MESSMETHODE

Die Kamera bietet drei hoch entwickelte Methoden der Belichtungsmessung.

Die Belichtungsmeßmethode kann im Quick Set Menü (**S.34**) oder in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**)→[**AE Messmethode**] eingestellt werden.

	Mehrfeldmessung*
[ ]	**Mittenbetont integral**
[•]	**Spot**

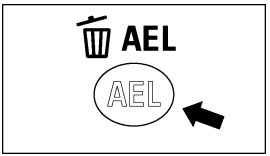
MEHRFELDMESSUNG
Die Helligkeit wird in jedem der Segmente gesondert gemessen. Aus diesen Einzelmessungen wird unter allen möglichen Beleuchtungsverhältnissen die Belichtung gewählt, die dem Motiv am besten gerecht wird. Selbst bei starkem Gegenlicht oder unter anderen schwierigen, kontrastreichen Beleuchtungsverhältnissen sorgt die Mehrfeldmessung für eine ausgewogene Belichtung des Motivs.

[ ] MITTENBETONTE INTEGRALMESSUNG
Die Helligkeit wird für das gesamte Bildfeld gemessen, wobei der mittlere Bereich stärker berücksichtigt wird als der Rand. Bei den meisten Beleuchtungsverhältnissen erzielen Sie mit dieser Messcharakteristik richtig belichtete Bilder.

[•] SPOTMESSUNG
Die Helligkeit wird nur in der Mitte des Zentralen AF- Messfeldes gemessen auf dem LCD-Monitor. Wählen Sie diese Messcharakteristik, wenn Sie die Belichtung auf einen Teil des Objekts abstimmen und die Belichtungseinflüsse der übrigen Szene unberücksichtigt lassen wollen.

BELICHTUNGSMESSWERTSPEICHER (AE-LOCK)

Die Belichtung wird gespeichert, während Sie die AEL-Taste drücken. Diese Funktion ist sehr hilfreich, wenn Sie die Belichtung auf einen Teil des Objekts abstimmen möchten, das sich nicht in der Bildmitte befindet. Es wird empfohlen, die Messwertspeicherung mit der Spotmessung zu kombinieren.



1

Visieren Sie das Objekt, auf das die Belichtung abgestimmt werden soll innerhalb des LCD und drücken Sie die **AEL** Taste.
(Die Belichtungsmesswerte werden gespeichert und **AEL** wird in obern Teil des LCD-Monitors angezeigt.)

2

Bestimmen Sie den Bildaufbau und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Es ist möglich weitere Aufnahmen mit dem gespeicherten Wert zu machen, bis die Funktion durch erneutes Drücken der **AEL** Taste deaktiviert wird.

BELEGEN DER AEL TASTE

- Mit der **AEL** Taste können außer der Belichtungsmesswertspeicherung [**AEL**] auch andere Einstellungen gespeichert werden.

Die AEL Taste kann in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**AEL Tasteneinstellung**] wie folgt belegt werden.

AEL*
Zentraler AF Speicher
AEL + Zentr. AF Speicher

[Zentraler AF Speicher]
Drücken Sie die AEL Taste, fokussieren Sie mit dem mittleren AF-Messfeld und die eingestellte Schärfe wird gespeichert (Der Belichtungsmesswert wird durch „halb drücken“ des Auslösers gespeichert)

[AEL + Zentr. AF Speicher]
Drücken Sie die AEL Taste, fokussieren Sie mit dem mittleren AF- Messfeld und Schärfe und Belichtung werden gespeichert.

HALB GEDRÜCKTE AEL TASTE

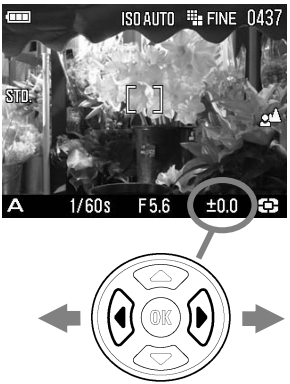
Die gemessene Belichtung kann durch Andrücken des Auslösers gespeichert werden.

Der AEL Speichermodus kann in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Halb gedrückte AEL**] eingestellt werden.

AUS	Die Belichtung wird durch Andrücken des Auslösers nicht gespeichert. Die Belichtung wird festgelegt, wenn der Auslöser durchgedrückt wird.
Ein*	Die Belichtung wird durch Andrücken des Auslösers gespeichert. Während der Auslöser angedrückt gehalten wird, ändert sich die Belichtung nicht.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Arbeiten Sie mit Belichtungskorrekturfaktoren, wenn Sie das Bild absichtlich über- oder unterbelichten möchten.



Wählen Sie den gewünschten Korrekturwert mit der den ◀▶ Tasten.

- Die Belichtungskorrektur kann in 1/3EV Schritten im Bereich von +3.0 bis –3.0 eingestellt werden.

ACHTUNG!!

- Die Belichtungskorrektur wird nicht automatisch abgeschaltet. Stellen Sie Korrekturwert nach dem Auslösen auf ±0.0 durch Drücken der ◀▶ Tasten.
- Bei manuellem Belichtungsabgleich ist die Arbeit mit der Belichtungskorrektur nicht möglich.

BLITZBELICHTUNGSKORREKTUR

Es ist möglich die Blitzleistung zu korrigieren, ohne die Hintergrundbelichtung zu verändern.

1

Aktivieren Sie das Blitzgerät durch seitliches Drücken der Blitztaste und drücken Sie anschließend die OK Taste. (die Funktionsübersicht wird am unteren Rand des LCD angezeigt. Das Symbol und der orangefarbene Korrekturwert werden in der oberen linken Ecke des LCD angezeigt.

- Es ist nicht möglich einen Blitzbelichtungskorrekturwert einzustellen, wenn der eingebaute Blitz nicht aktiviert wurde.

2

Stellen Sie den gewünschten Korrekturwert durch Drücken der ◀▶ Tasten ein.

- Die Belichtungskorrektur kann in 1/3 Stufen im Bereich von +3.0 bis -3.0 eingestellt werden.

3

Drücken Sie die OK Taste erneut, um die Einstellung zu übernehmen. (Die Farbe des Korrekturwertes wechselt von orange zu weiss und die Funktionsübersicht verschwindet)

ACHTUNG!!

- Die Belichtungskorrektur wird nicht automatisch abgeschaltet. Stellen Sie Korrekturwert nach dem Auslösen gemäß der oberen Vorgehensweise auf ±0.0.

BELICHTUNGSREIHENAUTOMATIK

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, von einem Objekt drei Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungen zu machen: richtige Belichtung nach Maßgabe des Belichtungsmessers – knappere Belichtung – reichlichere Belichtung. Nutzen Sie die Belichtungsreihenautomatik für Aufnahmen von schwierigen Objekten (z. B. mit hohen Kontrasten).

1

Drücken Sie die (OK) Taste. (Der Belichtungsreihenwert wechselt zur Funktionsübersicht. Das Symbol und der grüne Reihenwert werden in der linken Ecke des Monitors angezeigt.

- Es ist nicht möglich einen Belichtungsreihenwert einzustellen, während der eingebaute Blitz aktiviert ist.

2

Benutzen Sie die Tasten, um den Differenzwert einzustellen. (Er kann in 1/3 Stufen bis ±3 Blenden festgelegt werden).

3

Drücken Sie die (OK) Taste, um die Einstellung zu übernehmen. (Die Farbe des Korrekturwertes wechselt von Orange zu Weiss und die Funktionsübersicht verschwindet).

- Die Aufnahmen werden automatisch in folgender Reihenfolge gemacht: richtige Belichtung – knappere Belichtung – reichlichere Belichtung.
- Die Belichtungskorrektur kann mit allen vier Varianten der Belichtungssteuerung genutzt werden:

P Programmautomatik: Verschlusszeit und Blende werden gleichermaßen beeinflusst.
A Zeitautomatik: Nur die Verschlusszeit wird beeinflusst.
S Blendenautomatik: Nur die Blende wird beeinflusst.
M Manueller Belichtungsabgleich: Nur die Verschlusszeit wird beeinflusst

HINWEIS

- Nach dem Drücken des Auslösers werden drei Bilder in Folge aufgenommen. Wenn als Aufnahmebetriebsart Selbstauslöser ausgewählt ist, werden nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit 3 Bilder in Folge aufgenommen.

HINWEIS

- Wenn die [**Sofort Vorschau**] im [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) Menü nicht auf [**Aus**] gestellt ist, können drei Bilder auf einmal betrachtet werden. So können die Unterschiede in den drei Aufnahmen einfacher erkannt werden.

WARNUNG!!

- Wenn die Belichtungsreihenautomatik eingestellt ist, bleibt sie aktiv, bis Sie die Differenz zwischen den Einzelbelichtungen auf „**±0.0**“ zurückstellen.
- Die Reihenautomatik kann nicht mit einem Blitz verwendet werden. Wenn der eingebaute Blitz ausgeklapt ist, wird die Reihenautomatik deaktviert.

■ Das Belichtungsreihenautomatiksymbol verändert sich mit jeder Bildnummer wie folgt:

Erstes Bild	Zweites Bild	Drittes Bild

■Die Belichtungsreihenfolge kann gewählt werden.

Die Reihenfolge der Reihenautomatik kann in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**)→ [**Belichtungsreihenabfolge**]

0 → – → +*	Eigentliche Belichtung → Unterbelichtung → Überbelichtung
– → 0 → +	Unterbelichtung → Eigentliche Belichtung → Überbelichtung
+ → 0 → –	Überbelichtung → Eigentliche Belichtung → Unterbelichtung

Die Belichtungsreihenautomatik kann mit Belichtungskorrekturfaktoren kombiniert werden.
In diesem Fall dient der korrigierte Belichtungswert als Ausgangspunkt für die Belichtungsreihe. Um diese Möglichkeit zu nutzen, stellen Sie sowohl die gewünschten Werte für die Belichtungsreihenautomatik als auch die Belichtungskorrekturfaktoren ein. Im Sucherdisplay wird der Wert angezeigt, der sich aus der Kombination ergibt.

Beispiel:
Belichtungskorrekturfaktor +1.7; Schrittweite der Belichtungsreihenautomatik 1.0

Erste Aufnahme	**+1.7** (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt 0)
Zweite Aufnahme	**+0.7** (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt –1,0)
Dritte Aufnahme	**+2.7** (Korrekturfaktor +1,7; Reihenschritt +1,0)

FARBEINSTELLUNG

Die gewünschte Farbeinstellung kann entsprechend der Lichtverhältnisse eingestellt werden. Zusätzlich zu den genannten Einstellungen kann auch die Einstellung Sepia und Monochrome (SW) eingestellt werden.

Die Farbeinstellungen können über das Quick Set Menü Quick Set Menu (**S.34**) oder in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**)→ [**Farbeinstellung**]

STD. **Standard***	Standard Farbeinstellung für die meisten Situationen.
VIVID **Lebendig**	Sättigung und Kontrast werden verstärkt um die Bilder lebendiger und kräftiger erscheinen zu lassen.
NTR. **Neutral**	Gedämpfte Sättigung und Kontrast sorgen für neutrale Bilder.
Portrait	Ideal für Portraits durch angenehme Hautwiedergabe.
Landschaft	Die Einstellung verstärkt die Wiedergabe von Blau und Grün, um die Bildaussage zu steigern.
B/W **B&W**	Die Einstellung ermöglicht Bilder in Schwarzweiss.
SEPIA **Sepia**	Die Einstellung ermöglicht Bilder im Sepia-Ton

- Das Modussymbol wird im LCD angezeigt. Ein Symbol für den Normal- Modus wird nicht angezeigt.

HINWEIS

- Sie können Bilder entsprechend Ihren Wünschen aufnehmen, indem Sie die Farbeinstellungen in der Bildeinstellung vornehmen. Sie können beispielsweise sehr kräftige Bilder erzielen, wenn Sie den Cursor auf die + Seite in der Einstellung Lebendig bewegen.

WARNING !!

- [**B&W**] und [**Sepia**] können nur ausgewählt werden, wenn die Bildqualität auf JPEG (**FINE**, **NORMAL**, **BASIC**) eingestellt ist .

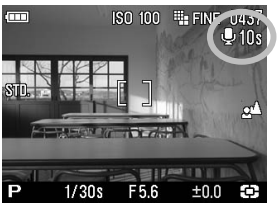
BILDER MIT TON

Zu einem aufgenommenen Bild kann auch Ton aufgezeichnet werden. Diese Funktion ist sehr angenehm, um zum Zeitpunkt der Aufnahme Informationen zum Bild festzuhalten.

- Es kann eine Aufnahmedauer von 10 Sekunden oder 30 Sekunden gewählt werden.

Bilder mit Ton werden im Menü [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Bilder mit Ton**] eingestellt.

Aus* (Es wird kein Ton aufgezeichnet)
10 Sek.
30 Sek.



Wenn Bilder mit Ton aktiviert ist, wird das Symbol und das Zählwerk in der rechten oberen Ecke des LDC angezeigt.

Drücken Sie den Auslöser und die Tonaufzeichnung startet sobald die Bildaufzeichnung beendet wurde. (Dies kann einige Sekunden in Anspruch nehmen). Während der Aufzeichnung wird angezeigt und die Kontrolllampe blinkt. Das Zählwerk in der oberen rechten Ecke des LCD startet den Countdown.

Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald die vorgewählte Zeitspanne abgelaufen ist. Um die Aufnahme vorzeitig zu beenden, drücken Sie einfach den Auslöser erneut.

Einzelheiten zur Wiedergabe der Bilder mit Ton finden Sie auf **S.81.**

WARNING !!

- Wenn die Funktion Bilder mit Ton einmal eingeschaltet wurde, bleibt sie solange aktiv, bis sie im Menü [**Bilder mit Ton**] auf [**Aus**] geschaltet wird.

HINWEIS

- Die Tonaufzeichnung wird in einer WAV Datei gespeichert. Diese Datei wird im selben Verzeichnis unter demselben Namen wie die Bilddatei gespeichert. Ist zum Beispiel der Bilddateienname SDIM0010.JPG, lautet der Tondateiname SDIM0010.WAV.

DEN EXTERNEN BLITZ BENUTZEN

Die DP1X Kamera ist mit einem Blitzschuh ausgestattet, der erlaubt, bestimmte, externe Blitzgeräte einzusetzen. Die Leistung externer Blitzgeräte ist höher als die des eingebauten Blitzes. Ein externes Blitzgerät kann auch bei auf dem Objektiv aufgesetzter Sonnenblende benutzt werden.

ELECTRONIC FLASH EF-140 DG SA-STTL (separat erhältlich)

- ○ Die Leitzahl 14（ISO100）bietet 2.3fach größere Blitzreichweite im Vergleich zu dem eingebauten Blitzgerät.
- ○ Die TTL Belichtungskontrolle erfolgt automatisch durch das S-TTL System.
- ○ Der Einsatz von zwei “AAA” Ni-MH Akkus erlaubt das äußerst kompakte Design.
- ○ Der EF-140 DG SA-STTL kann auch manuell bedient werden.
- ○ Das Blitzgerät kann auch unter Beibehaltung der Belichtungskontrolle des S-TTL Systems an der digitalen SD14 eingesetzt werden.

AUTO ROTIEREN

Die Information, ob eine Aufnahme im Hochkantformat fotografiert wurde, kann im Bild gespeichert werden.

Auto Rotieren kann im Menü [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Auto Rotieren**] eingestellt werden.

Aus	Die Hochkantinformation wird nicht gespeichert.
Ein*	Die Hochkantinformation wird gespeichert.

Die Werkseinstellung ist [**Ein**].

- Wenn vertikal ausgerichtete Bilder durchgesehen werden, erfolgt eine automatische Drehung der Ansicht.
- Wenn vertikal ausgerichtete Bilder in **SIGMA Photo Pro** überprüft werden, erfolgt eine automatische Drehung der Ansicht.
- Wenn vertikal ausgerichtete Bilder im [**Wiedergabeeinstellungen**] → [**Drehen**] gedreht werden, wird diese Ausrichtungsinformation gespeichert.

WARNUNG !!

- Wenn die Bilder aufgenommen werden, während die Kamera nach oben oder unten geneigt wird, könnte die Aufzeichnung der Ausrichtungsinformation unter Umständen nicht einwandfrei funktionieren.

INTERVAL TIMER

Mit dem Intervall Timer können Bilder automatisch in vorgewählten Zeitabständen aufgenommen werden.

WARNUNG !!

- Der Interval Timer Modus wird automatisch beendet, wenn die Akkuleistung erschöpft ist. Wir empfehlen die Verwendung des AC Adapters “SAC-3” (separat erhältlich).

Der Interval Timer kann im Menü [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Interval Timer**] eingestellt werden.

Wählen Sie im Menüfenster [**Ein**], um in das Einstellungsmenü des Interval Timers zu gelangen.

1

Wählen Sie [**Interval**] durch Drücken der ▲▼ Tasten und stellen Sie den gewünschten Wert mittels der ◀▶ Tasten ein.

- Folgende Intervalle stehen zur Auswahl.

30 sek., 1 min., 5 min., 10 min., 15 min., 30 min., 45 min., 1 h, 3 h , 6 h, 12 h, 24 h.

2

Wählen Sie [**Anzahl**] durch Drücken der ▲▼ Tasten und stellen Sie die gewünschte Anzahl von Auslösungen mittels der ◀▶ Tasten ein.

- Folgende Mengen stehen zur Auswahl

2, 3, 5, 7, 10, 20, 30, 40, 50, 75, 99, ∞ (unbegrenzt)

3

Drücken Sie die OK Taste, um die Einstellungen zu übernehmen und starten Sie den Interval Timer durch Betätigen des Auslösers.

- Während der Interval Timer Aufnahme beginnt der nächste Belichtungsintervall und die Anzahl der noch verbleibenden Aufnahmen wird angezeigt.
- Während der Interval Timer Aufnahmen wird das LCD durch die LCD Abschaltautomatik ausgeschaltet. Einige Sekunden vor der nächsten Aufnahme schaltet sich das LDC ein. Dies setzt sich für die Dauer der Intervallaufnahmen fort.

- Wenn die Fokussierbetriebsart auf AF eingestellt ist, wird die Schärfe bei der ersten Aufnahme gespeichert. Alle weiteren Bilder werden mit der gleichen Scharfeinstellung aufgenommen.

- Wenn die Fokussierbetriebsart auf MF eingestellt ist, kann während der Intervallaufnahmen die Schärfe durch Drehen des MF Einstellrades verändert werden.

  (Es ist ab der zweiten Aufnahme nicht möglich, die Anzeige zu vergrößern)

  (Wenn Sie die Schärfe auf demselben Punkt behalten möchten, stellen Sie sicher, dass das MF Einstellrad während der Intervallaufnahmen nicht bewegt wird)

- Die Belichtung wird für jede Aufnahme in der Sequenz individuell ermittelt. Wenn Sie alle Aufnahmen mit der gleichen Belichtung aufnehmen möchten, stellen Sie Belichtung manuell ein oder fixieren Sie die Belichtung durch Drücken der AEL Taste vor der ersten Aufnahme.

- Um den Interval Timer zu beenden drücken Sie den Auslöser.

- Wenn der Auslöser während der Intervallaufnahmen gedrückt wird, startet die Sequenz erneut am Anfang.

- Wenn die Betriebsart Selbstauslöser gewählt wurde, arbeitet der Selbstauslöser nur bei der ersten Aufnahme.

- Wenn die Betriebsart Serienaufnahme gewählt wurde, werden drei Aufnahmen im RAW Modus oder vier Aufnahmen im JPEG Modus in Folge bei jeder Intervallaufnahme aufgezeichnet.

- Wenn die Belichtungsreihenautomatik aktiviert ist, werden bei jeder Intervallaufnahme drei Bilder aufgezeichnet.

WARNUNG !!

- Wenn der Interval Timer eingeschaltet wurde, bleibt er solange aktiv, bis er im Menü durch [**Aus**] abgeschaltet wird.
- Abhängig von den gewählten Einstellungen kann die Bearbeitung des Bildes einige Zeit in Anspruch nehmen. Dadurch kann der tatsächliche Intervall länger benötigen als die eingestellte Zeit vorgibt.

MEINE EINSTELLUNGEN

Die Aufnahmeinstellungen können individuell angepasst werden. (Es können bis zu drei Profile gespeichert werden)

Die folgenden [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) sind verfügbar.

Bildgröße	Bildqualität	Blitzbetriebsart
Aunfahmebetriebsart	AE Messmethode	Auto Rotieren
Bilder mit Ton	Farbeinstellung	Farbraum
Belichtungsreihenabfolge	Bildeinstellungen	
Halb gedrückte AEL	◆▶ ⊜ Tastenbelegung	
AEL Tasteneinstellung		

MEINE EINSTELLUNGEN SPEICHERN

1

Stellen Sie unter den oben genannten Einstellungen in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) die Kombination entsprechend Ihrer Wünsche ein.

2

Wählen Sie in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Meine Einstellungen speichern**] **A**, **B** oder **C** durch Drücken der ◆▶ Tasten. Drücken Sie nach der Auswahl die ⓞⓚ Taste, um die Einstellungen zu speichern.

WARNUNG !!

- Beim Speichern einer neuen Einstellung wird die vorherige Einstellung überschrieben.

LADE MEINE EINSTELLUNGEN

Wählen Sie die gewünschte Einstellung **A**, **B** oder **C** in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Lade Meine Einstellungen**] durch Drücken der ◆▶ Tasten und bestätigen Sie die Auswahl mit der ⓞⓚ Taste.

- Die Einzelheiten einer Einstellung können im entsprechenden Profil eingesehen werden.

BELICHTUNGS-TASTENBELEGUNG

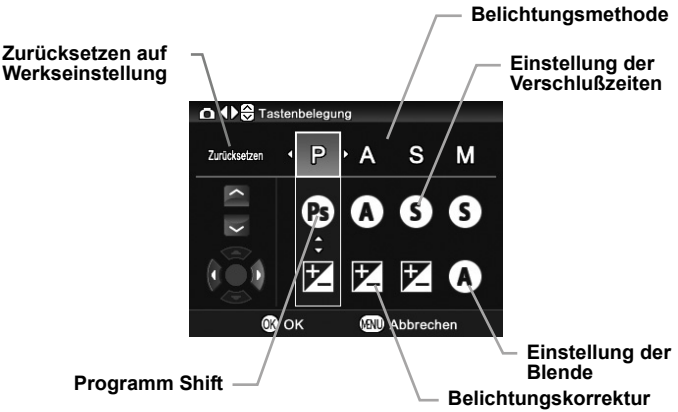
Die ◀▶ Tasten und die ▲▼ Tasten werden verwendet, um die Werte für die Blende, Verschlußzeit und Belichtungskorrektur zu verändern. Die Funktion kann für jede Belichtungsmethode festgelegt werden.

Die Einstellung wird im Menü in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Tastenbelegung**] vorgenommen.

Wählen Sie die gewünschte Belichtungsmethode mittels der ◀▶ Tasten und stellen Sie die Funktion anhand der ▲▼ Tasten ein. Um die Einstellungen anzuwenden, drücken Sie die OK Taste.

- Um die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mittels der ◀▶ Tasten [**Zurücksetzen**] und drücken Sie die OK Taste.

Erklärung der Anzeige [**Tastenbelegung**]



BILDER ÜBERPRÜFEN UND LÖSCHEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Bilder nach der Aufnahme überprüft oder gelöscht werden können

HINWEIS

- Die DP1X kann keine Bilder anzeigen, die von anderen Kameras aufgenommen wurden oder DP1X Bilder die umbenannt wurden oder aus dem **DCIM** Ordner der Speicherkarte entfernt wurden.

SOFORTVORSCHAU

Die DP1X zeigt bei automatischer Vorschau jedes aufgezeichnete Bild direkt nach der Aufnahme im Display an. Dies ist sehr hilfreich für die sofortige Kontrolle des Bildausschnittes und der Belichtung.

ÜBERPRÜFEN DER VORSCHAUDAUER

Die Sofortvorschau kann komplett ausgeschaltet werden, für 2, 5 oder 10 Sekunden oder dauerhaft bis zur nächsten Aktion angezeigt werden.
Die Anzeigedauer der Sofortvorschau wird im Menü [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Sofort Vorschau**] eingestellt.

SOFORTVORSCHAU OPTIONEN

Aus	Es wird kein Vorschaubild angezeigt.
2 Sek.*	Vorschaubild wird für 2 Sekunden angezeigt.
5 Sek.	Vorschaubild wird für 5 Sekunden angezeigt.
10 Sek.	Vorschaubild wird für 10 Sekunden angezeigt.

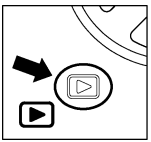
HINWEIS

- Um die Vorschau manuell auszuschalten, tippen Sie den Auslöser an.
- Es ist in der Sofortvorschau nicht möglich, in das Vorschaubild hineinzuzoomen oder zu einem anderen Bild zu wechseln.

BILDER ÜBERPRÜFEN

Die mit der DP1X aufgezeichneten Bilder können vielfältig überprüft werden.

Um mit der DP1X aufgezeichnete Bilder zu überprüfen, drücken Sie ▶ Taste auf der Rückseite der Kamera. Das zuletzt auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bild wird im LCD angezeigt.



Drücken Sie die ▶ Taste, um ein Bild im LCD anzuzeigen.

Drücken Sie die ▶ Taste noch einmal, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

HINWEIS

- Auch bei ausgeschalteter Kamera können Bilder überprüft werden, in dem Sie die ▶ Taste drücken und für 2 Sekunden festhalten.
- Wenn kein neues Bild aufgenommen wurde, wird das Bild angezeigt, welches als letztes angezeigt wurde.
- Sollten sich keine Bilder auf der Speicherkarte befinden, erscheint die Meldung " **Keine Bilder auf der Speicherkarte**".
- Wenn während der Bildwiedergabe die Taste ▶ gedrückt oder der Auslöser halb niedergedrückt wird, kehrt die DP1X in den Aufnahmemodus zurück.

ANZEIGE EINES BILDES

Drücken Sie die ▶ Taste auf der Rückseite der Kamera, um die aufgenommenen Bilder in einer Einzelbildansicht anzuzeigen.

WÄHREND DER EINZELBILDANSICHT:

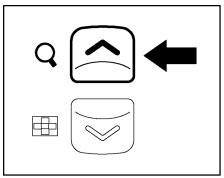
- Drücken Sie die ▶ Taste, um das nächste Bild anzuzeigen.
- Drücken Sie die ◀ Taste, um das vorherige Bild anzuzeigen.

HINWEIS

- Um schneller durch Bilder hindurchzublättern, drücken und halten Sie eine Taste auf dem Tastenrad. Die Bilder laufen automatisch weiter, solange die Taste gedrückt wird.
- Das erste und letzte Bild auf der CF-Karte sind verbunden. Drücken der ◀ Taste, während das erste Bild angezeigt wird, bringt das letzte Bild der Karte zur Anzeige. Drücken der ▶ Taste, während das letzte Bild angezeigt wird, bringt das erste Bild der Karte zur Anzeige.

BILDER VERGRÖSSERN (ZOOM-IN ANSICHT)

Um ein Bilddetail anzuzeigen oder die Schärfe zu überprüfen, können aufgezeichnete Bilder vergrößert werden.



Drücken Sie während der Bildwiedergabe die ⏠ Taste.

Der Vergrößerungsfaktor verändert sich wie folgt:

Original→**X1.25→X1.6→X2.0→X2.5→X3.15→X4.0→X5.0→X6.3→X8.0→X10.0**

WÄHREND DER ZOOM- IN ANSICHT:

- Drücken Sie die ⏠ Taste, um die Vergrößerung zu erhöhen.
- Drücken Sie die ⏡ Taste, um die Vergrößerung zu verringern.
- Drücken Sie die ⏧ Taste oder die ⏪⏩ Taste, um sich im Bild zu bewegen.
- Drücken Sie die **MENU** Taste, um in die originale Größe zurückzukehren.

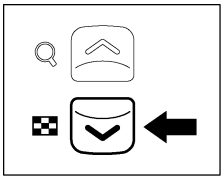
HINWEIS

- Während der Zoom-In Ansicht kann mit den 4 Wege Tasten kein neues Bild ausgewählt werden. Drücken Sie die ⏡ Taste oder kehren Sie durch Drücken der **MENU** Taste zurück in die Originalgröße (Einzelbildansicht) und benutzen Sie dann die 4-Wege Tasten, um ein neues Bild auszuwählen.

ANZEIGEN VON NEUN BILDERN GLEICHZEITIG

(KONTAKTBOGENANSICHT)

Bilder können als „Kontaktbogen“ aus neun Vorschaubildern angezeigt werden.



Während Sie in der Einzelbildansicht sind, drücken Sie die ▽ Taste.

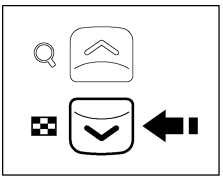
WÄHREND DER KONTAKTBOGENANSICHT:

- Drücken Sie die ◁▷ Taste, um die Bildauswahl zu wechseln.
- Drücken Sie die △ Taste, um in die Einzelbildansicht zu wechseln.
- Drücken Sie die ▽ Taste, um in den Blocksprung Modus zu gelangen.

BILDER SEITENWEISE ANZEIGEN

(BLOCKSPRUNG)

Verwenden Sie den Blocksprung Modus, um große Bildserien schneller zu durchsuchen, oder um direkt zur Anfangs- oder Endseite der Bilder zu springen.



Drücken Sie die ▽ Taste zweimal in der Einzelbildansicht (oder einmal in der Kontaktbogenansicht).

Während des Blocksprungs:

- Drücken Sie die ▼ Taste, um zur nächsten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie die ▲ Taste, um zur vorhergehenden Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie die ▶ Taste, um zur letzten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie die ◀ Taste, um zur ersten Bilderseite zu gelangen.
- Drücken Sie die △ Taste, um zur Kontaktbogenansicht zurückzukehren.

HINWEIS

- Die erste und letzte Bilderseite sind verbunden. Drücken der ▲ Taste, während die erste Bilderseite mit 9 Bildern angezeigt wird, bringt die letzte Bilderseite zur Anzeige. Drücken der ▼ Taste, während die letzte Bilderseite angezeigt wird, bringt die erste Bildseite zur Anzeige.

BETRACHTEN VON BILDERN MIT TON

Wiedergabe einer Tonaufzeichnung, die zum Bild aufgenommen wurde (**S.68**) oder Wiedergabe einer Tonnotiz (**S.97**).

1

Wenn während der Bildbetrachtung Ton ausgewählt ist, werden das 🎙 Symbol und die Statussymbole im LCD angezeigt.

2

Drücken Sie die ▼ Taste, um den aufgenommenen Ton abzuspielen.
Drücken Sie die ▲ Taste, um die Tonwiedergabe abzubrechen.

WARNUNG !!

- Es ist nicht möglich, aufgenommenen Ton abzuspielen, solange sich die Kamera in der Zoom-In Ansicht, Kontaktbogenansicht oder im Blocksprung Modus befindet.

HINWEIS

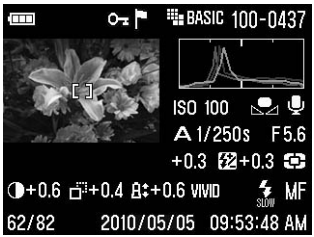
- Die Wiedergabelautstärke wird im Menü eingestellt, es ist aber auch möglich, die Lautstärke direkt während der Wiedergabe einzustellen. Drücken Sie während der Wiedergabe die ▽ Taste für leisere oder die △ Taste für lautere Wiedergabe.
- Die Tonaufzeichnung wird in einer WAV Datei gespeichert. Diese Datei wird im selben Verzeichnis unter demselben Namen wie die Bilddatei gespeichert. Ist zum Beispiel der Bilddateienname SDIM0010.JPG, lautet der Tondateiname SDIM0010.WAV. Wenn Sie die Bilder an einem Computer anschauen, ist es nicht möglich, Bild und Tondateien gleichzeitig zu öffnen. Bitte öffnen Sie die “WAV” Dateien mit dafür geeigneter Software.

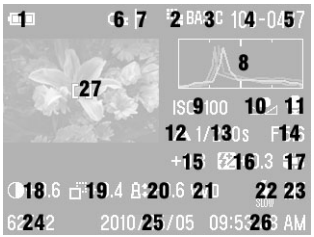
ANZEIGE DER BILDINFORMATIONEN

Die Informationsanzeige enthält zusätzliche Informationen über jedes Bild.

AUFRUFEN DER INFORMATIONSANZEIGE

Drücken Sie die DISP Taste mehrmals aus der Einzelbild oder der Zoom-In Ansicht.





1	Akkustatusanzeige
2	Bildgröße
3	Bildqualität
4	Ordnernummerierung
5	Bildnummerierung
6	Geschützt *
7	Markiert *
8	Histogramm
9	ISO Einstellung
10	Weißabgleich *
11	Bilder mit Ton *
12	Belichtungsmodus
13	Verschlusszeit
14	Blende

15	Belichtungskorrekturwert *
16	Blitzbelichtungskorrekturwert / Belichtungsreihenautomatik*
17	Messverfahren
18	Kontrast *
19	Schärfe *
20	Sättigung *
21	Farbeinstellung*
22	Blitzmodus *
23	Fokus Modus
24	Ordnernummer / Gesamt Ordner Anzahl
25	Jahr/Monat/Datum
26	Stunde/Minute/Sekunde
27	Fokusfeldern

* Diese Symbole werden angezeigt, wenn sie eingestellt wurden.

IN DER BILDINFO-ANZEIGE:

- Drücken Sie die |□| Taste noch einmal, um in die Einzelbildansicht zurückzukehren.
- Verschiedene Bilder können durch drücken der ◀▶ Tasten ausgewählt werden.

HINWEIS!!

- In der Zoom-In Ansicht können keine Bilder ausgewählt werden. Drücken Sie die **MENU** Taste oder die ▽ Taste, um in die Normalansicht zurückzukehren, in der es möglich ist, weitere Bilder auszuwählen.
- Das Einstellungsmenü wird nicht im Bildinformationsfenster angezeigt.

BILDINFOANZEIGE FÜR VERGRÖSSERTE BILDER

Durch Öffnen der Bildinfoanzeige während der Zoom–In Ansicht ist es möglich, detaillierte Histogramminformationen für einen bestimmten Bildausschnitt zu erhalten.

- Für weitere Informationen zum Histogramm lesen Sie im nächsten Kapitel nach.

DAS DETAILANSICHT-INFOFENSTER ANZEIGEN

1

Vergrößern Sie das Bild in der gewünschten Stufe und bewegen Sie sich zum Bereich Ihres Interesses. (Siehe **S.78**)

2

Drücken Sie die |□| Taste.
Der vergrößerte Bereich des Bildes wird in der Vorschau angezeigt und die Werte des Histogramms stammen ausschließlich aus diesem Ausschnitt.

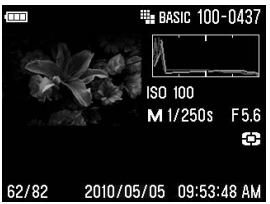
IN DER BILDINFO-ANZEIGE IN DER DETAILANSICHT:

- Drücken Sie die ▲▼◀▶ Tasten, um das Bild zu verschieben (die Histogrammanzeige wird automatisch mit neuen Werten aktualisiert)
- Drücken Sie die ▽ Taste, um die Vergrößerung zu reduzieren oder die △ Taste, um die Vergrößerung zu erhöhen.
- Drücken Sie die **MENU** Taste, um in die Originalgröße zurückzukehren. Durch nochmaliges Drücken der |□| Taste wird die Bildinfo-Anzeige geschlossen und das Bild wird als ein Einzelbild angezeigt.
- Drücken Sie die |□| Taste nochmals, um in die ursprüngliche Zoom-In Ansicht zurückzukehren.

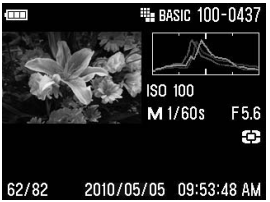
HISTOGRAMM

Das Histogramm ist eine graphische Darstellung der Verteilung der Helligkeitswerte für jeden der drei Farbkanäle (Rot, Grün, Blau) im Bild. (Das im Aufnahmebetrieb angezeigte Histogramm zeigt die Verteilung der Tonwerte im Bild an)
Die horizontale Achse zeigt das Helligkeitsniveau an, wobei die dunkleren Pixel auf der linken Seite, die helleren Pixel auf der rechten dargestellt werden. Die vertikale Achse zeigt den jeweiligen Anteil an Pixeln für das jeweilige Helligkeitsniveau an.

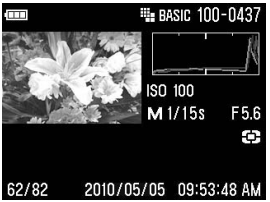
Beim Betrachten des Histrogramms für das Vollbild können Sie die Gesamtbelichtung des Bildes abschätzen. Sie können das Histogramm auch verwenden, um zu bestimmen, ob vergrößerte Ausschnitte über- oder unterbelichtet sind.



Dieses Histogramm zeigt, dass keine höheren Pixelwerte in dem Bild vorkommen, was bedeutet, dass das Bild unterbelichtet ist und daher dunkel erscheinen wird. Generell, wenn das Histogramm auf der linken Seite höher ausfällt, besteht das Bild hauptsächlich aus dunklen Pixeln, die das Bild dunkel erscheinen lassen. Entweder ist es unterbelichtet oder es handelt sich um eine dunkle Szene.



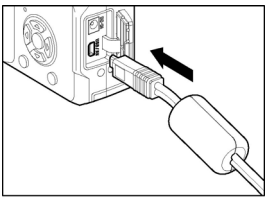
Dieses Histogramm zeigt eine nahezu gleichmäßige Verteilung der Pixelwerte, was bedeutet, dass das Bild korrekt belichtet ist und gute Kontraste aufweist.
Die Histogrammdarstellung eines korrekt belichteten Bildes kann allerdings je nach Motiv stark variieren.

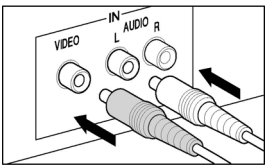


Dieses Histogramm zeigt, dass viele Pixelwerte am oberen Grenzwert liegen, was bedeutet, dass die hellen Bereiche des Bildes vermutlich keine Zeichnung aufweisen. Generell, wenn das Histogramm auf der rechten Seite ausreißt, wird das Bild viele weiße Pixel besitzen — entweder, da es überbelichtet ist, oder weil es eine helle Szene zeigt.

BILDER AUF EINEM TV ANZEIGEN

Die DP1X Kamera kann an einem Fernseher oder Videorekorder mit dem mitgelieferten Videokabel angeschlossen werden. Dies ermöglicht das Anzeigen der aufgezeichneten Bilder auf einem Fernseher oder deren Überspielung auf ein Videoband.





DIE KAMERA MIT EINEM VIDEOANSCHLUSS VERBINDEN

1

Öffnen Sie die Abdeckung.

2

Verbinden Sie das AV Kabel mit dem ＜**USB / AV**＞ Anschluss in der Kamera.

3

Verbinden Sie das gelbe AV Kabel mit dem Videoeingang und das weiße Kabel mit dem Audioeingang an Ihrem TV oder Videogerät.

4

Schalten Sie die Kamera und das andere Gerät ein.

WARNUNG !!

- Bitte verwenden Sie kein anderes als das bei der DP1X mitgelieferte Videokabel, wenn Sie die Kamera mit einem Videoanschluss verbinden, da andernfalls eine Beschädigung eintreten könnte.

HINWEIS

- Es wird empfohlen, die Kamera während des Wiedergabebetriebes mit dem Netzgerät (optional) zu betreiben, um ein Entleeren des Akkus zu vermeiden.
- Die Werkseinstellung für das Videosignal ist NTSC. Wenn die Kamera mit einem PAL Anschluss verbunden wird, muss die Videoeinstellung im Kamera Einstellung Menü geändert werden. (Siehe **S. 112**)

DATEIEN LÖSCHEN

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Dateien von der Karte gelöscht werden.

Auf der Karte aufgezeichnete Dateien können einzeln oder zusammengefasst durch Einsatz des Lösch-Menüs entfernt werden.

HINWEIS !!

- Dieses Kapitel behandelt Bild, Ton und Filmdateien.
- Dateien können nicht im Blocksprung Modus gelöscht werden.

AUFRUFEN DES LÖSCH-MENÜS

Drücken Sie die 🗑 Taste, während die zu löschende Datei angezeigt wird.

- Wenn Sie das Löschen abbrechen wollen, drücken Sie die 🗑 Taste noch einmal oder wählen Sie [**Abbrechen**] mit der ▼ Taste und drücken sie anschließend (OK).

LÖSCH-MENÜ

Aktuelle Datei	Löscht nur die aktuell ausgewählte Datei
Alle markierten	Löscht alle markierten Dateien auf der Karte. (Siehe **S.92 - 94** für weitere Informationen über das Markieren von Dateien.)
Alle	Löscht alle Dateien auf der Karte. (Geschützte Dateien werden nicht gelöscht) (Siehe **S.89 - 91** für weitere Informationen über das Schützen von Dateien.)
Abbrechen	Bricht die Aktion ab.

LÖSCHEN EINER EINZELNEN DATEI

EINE EINZELNE DATEI LÖSCHEN

1

Benutzen Sie die ◀▲▶▼ Tasten, um eine Datei im Kontaktbogen oder der Einzelansicht auszuwählen, die gelöscht werden soll.

2

Drücken Sie die 🗑 Taste, um das Lösch-Menü anzuzeigen.
- [**Aktuelle Datei**] ist die Grundeinstellung.

3

Drücken Sie die OK Taste, um die Datei zu löschen.

WARNUNG !!

- Wenn die Datei nicht geschützt ist, wird sie ohne weitere Bestätigung gelöscht.
- Wenn die Datei geschützt ist, erscheint die Meldung " **Diese Datei ist geschützt. Trotzdem löschen?**". Wenn Sie diese Datei wirklich löschen möchten, drücken Sie die ▼ Taste, wählen Sie [**Ja**] and drücken Sie die OK Taste. Wenn Sie die Datei nicht löschen möchten, wählen Sie [**Nein**] und Drücken Sie die OK Taste.

LÖSCHEN MEHRERER DATEIEN

MEHRERE DATEIEN LÖSCHEN

1

Drücken Sie die 🗑 Taste, um das Lösch-Menü anzuzeigen.

2

Wählen Sie [**Alle markierten**] oder [**Alle**] mit den ▲▼ Tasten.

- Geschützte Dateien werden nicht gelöscht. Um diese Dateien zu löschen, heben Sie zuerst den Schutz auf, bevor Sie sie löschen (Siehe **S. 89 - 91** für weitere Information).

3

Drücken Sie die OK Taste, um den Bestätigungsdialog aufzurufen.

4

Um alle Dateien zu löschen, wählen Sie [**Ja**] mit der ◀▶ Taste und drücken Sie die OK Taste.
Wenn Sie die Dateien nicht löschen möchten, wählen Sie [**Nein**] und drücken Sie die OK Taste.

HINWEIS

- Wenn [**Alle markierten**] oder [**Alle**] ausgewählt wird, kann es abhängig von der Anzahl an Bildern auf der Karte einige Zeit dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Geschützte Dateien werden nicht gelöscht, wenn [**Alle markierten**] ausgewählt wurde. Bei geschützten Dateien muss zuerst der Schutz aufgehoben werden. Markierte Dateien sind vor dem Löschen nicht geschützt, bis sie auch geschützt wurden.

WEITERE ÜBERPRÜFUNGSFUNKTIONEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Diaschau, Schützen, Markieren, Drehen usw. anwenden.

DATEIEN SCHÜTZEN

Der Schutz verhindert das versehentliche Löschen von Dateien. Der Schutz muss aufgehoben werden, bevor ein geschütztes Bild mit den Lösch-Menü Funktionen gelöscht werden kann

SCHUTZMENÜ

Schützen	Schützt die aktuell gewählte Datei.
Schutz aufheben	Hebt den Schutz der aktuell gewählten Datei auf.
Schützen	Schützt alle markierten Dateien auf der Karte. (Siehe **S.92 - 94** für Informationen über Dateien Markieren.)
Schutz auf.	Schutz aller markierten Dateien auf der Karte aufheben. (Siehe **S.92 - 94** für Informationen über Dateien Markieren.)
Alle schützen	Schützt alle Dateien auf der Karte.
Schutz aller aufheben	Hebt den Schutz aller geschützten Dateien auf der Karte auf.

WARNUNG !!

- Eine Datei kann nicht geschützt werden, wenn die Kamera sich im Blockprungmodus befindet.

ACHTUNG !!

- Das Schützen der Dateien verhindert nicht das Löschen beim Formatieren der Karte. Überprüfen Sie den Inhalt der Karte sorgfältig, bevor Sie sie formatieren.

HINWEIS

- Geschützte Dateien besitzen einen „Nur-Lese“ Status, wenn sie auf einem Computer betrachtet werden.

SCHÜTZEN EINER EINZELNEN DATEIEN

1

Benutzen Sie die ◂▸ Tasten, um die Datei auszuwählen, die geschützt werden soll.

2

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der MENU Taste und wählen Sie [**Schützen**].

3

Wählen Sie im Untermenü [**Schützen**] durch Drücken der ◂▸ Tasten und bestätigen Sie mit der OK Taste.

4

Schließen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der MENU Taste.

Ein Symbol erscheint in der oberen rechten Ecke des Bildes, welches anzeigt, dass dieses Bild geschützt ist.

SCHUTZ EINER EINZELNEN DATEI AUFHEBEN

Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie die geschützte Datei aus, wählen Sie [**Schutz aufheben**] wie im Schritt **3** beschrieben und drücken Sie die OK Taste.

MEHRERE DATEIEN SCHÜTZEN

1

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der **MENU** Taste und wählen Sie [**Schützen**].

2

Wählen Sie im Untermenü [**Schützen**] oder [**Alle schützen**] durch Drücken der ◂▸ Tasten und bestätigen Sie mit der ⓞⓚ Taste.

3

Bestätigen Sie das Dialogfeld mittels der ◂▸ Tasten mit [**Ja**] und drücken Sie die ⓞⓚ Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.

4

Schließen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der **MENU** Taste.

- Das 🔑 Symbol wird in der oberen rechten Ecke der Dateien eingeblendet, welches anzeigt, dass diese Dateien geschützt sind.

Um den Schutz abzubrechen, wählen Sie [**Nein**] und drücken Sie die ⓞⓚ Taste.

SCHUTZ BEI MEHREREN DATEIEN AUFHEBEN

1

Wählen Sie [**Schutz auf.**] oder [**Schutz aller aufheben**] und drücken Sie die ⓞⓚ Taste.

2

Wählen Sie im Untermenü [**Schützen**] oder [**Alle schützen**] durch Drücken der ◂▸ Tasten und bestätigen Sie mit der ⓞⓚ Taste.

Um „Schutz aller aufheben“ abzubrechen, wählen Sie [**Nein**] und drücken Sie die ⓞⓚ Taste.

WARNUNG !!

- Wenn [**Schützen**] oder [**Schutz auf.**] ausgewählt wird, kann es abhängig von der Anzahl an Bildern auf der Karte einige Zeit dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

BILDER MARKIEREN

Bilder können aus mehreren Gründen markiert werden, zum Beispiel, um Favoriten zu kennzeichnen, eine Auswahl für eine Diaschau zusammenzustellen oder Bilder über die Auswahl „Alle markierten“ im Löschmenü zu löschen. (Siehe **S.88**).

MARKIERUNGSMENÜ

Markierung aufheben	Wenn das ausgewählte Bild bereits markiert ist, wird die Markierung aufgehoben.
Markieren	Markiert das ausgewählte Bild.
Alle markieren	Markiert alle Bilder auf der Karte. (Wenn bereits alle Bilder auf der Karte markiert sind, steht diese Option nicht zu Verfügung.)
Markierung aller aufh.	Hebt die Markierung aller markierten Bilder auf.

ACHTUNG !!

- Ton und Filmdateien können nicht markiert werden.
- Markieren einer Datei ist nicht möglich, wenn sich die Kamera im Sprungmodus befindet.

HINWEIS

- Auf der Kamera markierte Bilder behalten diesen Status beim Betrachten in der Software **SIGMA Photo Pro** bei.

EIN EINZELNES BILD MARKIEREN

1

Benutzen Sie die ◀▲▶ Tasten, um ein Bild auszuwählen, das in der Kontaktbogenansicht oder Einzelansicht markiert werden soll.

2

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der **MENU** Taste und wählen Sie [**Markieren**].

3

Wählen Sie im Untermenü [**Markieren**] durch Drücken der ◀▲▶ Tasten und bestätigen Sie mit der **OK** Taste.

4

Schließen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der **MENU** Taste.

Das Symbol wird in der oberen rechten Ecke des Bildes eingeblendet, welches anzeigt, das dieses Bild markiert ist.

MARKIERUNG EINER EINZELNEN DATEI AUFHEBEN

Um die Markierung eines einzelnen Bildes aufzuheben, wählen Sie das markierte Bild aus und wählen Sie [**Markierung aufheben**] wie in Schritt **3** und drücken Sie die **OK** Taste.

ALLE BILDER MARKIEREN

1

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der **MENU** Taste und wählen Sie [**Markieren**].

2

Wählen Sie im Untermenü [**Alle markieren**] durch Drücken der ▲▼ Tasten und bestätigen Sie mit der **OK** Taste.

3

Bestätigen Sie das Dialogfeld mittels der ◀▶ Tasten mit [**Ja**] und drücken Sie die **OK** Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.

4

Schließen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der **MENU** Taste.

Das ⚑ Symbol wird in der oberen rechten Ecke jedes Bildes eingeblendet, welches anzeigt, dass diese Bilder markiert sind.

Um das Bild nicht zu markieren, wählen Sie [**Nein**] und drücken Sie die **OK** Taste.

MARKIERUNG MEHRERER DATEIEN AUFHEBEN

1

Wählen Sie [**Markierung aller aufh.**] wie in Schritt **2** und drücken Sie die **OK** Taste.

2

Bestätigen Sie das Dialogfeld mittels der ◀▶ Tasten mit [**Ja**] und drücken Sie die **OK** Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.

Um die Markierung nicht aufzuheben, wählen Sie [**Nein**] and drücken Sie die **OK** Taste.

WARNUNG !!

- Wenn [**Alle markieren**] oder [**Markierung aller aufh.**] ausgewählt wird, kann es abhängig von der Anzahl an Bildern auf der Karte einige Zeit dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

BILDER DREHEN

Die angezeigten Bilder können gedreht werden. Die neue Ausrichtung des Bildes wird in allen Ansichten verwendet, ebenso in der Diaschau.

HINWEIS

- In der Kamera gedrehte Bilder behalten diese Ausrichtung beim Betrachten in **SIGMA Photo Pro** bei.
- Filme können nicht gedreht werden.

DREHEN-MENÜ

Drehen ↺	Dreht das aktuell ausgewählte Bild um 90° nach links (gegen den Uhrzeigersinn).
Drehen ↻	Dreht das aktuell ausgewählte Bild um 90° nach rechts (im Uhrzeigersinn).

1

Benutzen Sie die ◀▲▶▼ Tasten, um das Bild auszuwählen, das in der Kontaktbogen oder Einzelansicht gedreht werden soll.

2

Öffnen Sie das [**▶Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der MENU Taste und wählen Sie [**Drehen**].

3

Wählen Sie im Untermenü die gewünschte Drehrichtung durch Drücken der ◀▲▶▼ Tasten.

4

Schließen Sie das [**▶Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der MENU Taste.

HINWEIS

- Um ein Bild um 180° zu drehen, bewegen Sie es zweimal in die gleiche Richtung.
- Um ein Bild in seine Ursprungsausrichtung zurück zu versetzen, drehen Sie es entgegengesetzt.
- Falls das Drehen-Menü vom Blocksprung Modus aufgerufen wird, steht die Auswahl „Drehen“ nicht zur Verfügung.

BELICHTUNGSWARNUNG

Die überbelichteten Bereiche der Bilder können rot hervorgehoben werden.

Schalten Sie im [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) → [**Beli-Warnung**] auf [**Ein**].

● Die Belichtungswarnung wird nicht in der Sofortvorschau angezeigt.

Um die Belichtungswarnung auszuschalten, stellen Sie im [**Wiedergabeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Beli-Warnung**] auf [**Aus**].

OK TASTEN KURZBEFEHL

Die ⓞⓚ Taste kann mit einer Funktion aus dem Wiedergabe Menü belegt werden. Die zugewiesene Funktion kann durch Drücken der ⓞⓚ Taste aufgerufen werden.

Wählen Sie im [**Wiedergabe Menü**] (**S.26**) → [**OK Kurzbefehl**] die gewünschte Funktion.

Verfügbare Funktionen, die der ⓞⓚ Taste zugewiesen werden können

Schützen	Schützt das aktuell ausgewählte Bild durch Drücken der ⓞⓚ Taste. Ist das aktuelle Bild bereits geschützt, wird der Schutz aufgehoben.
Markieren	Markiert das aktuell ausgewählte Bild durch Drücken der ⓞⓚ Taste. Ist das aktuelle Bild bereits markiert, wird die Markierung aufgehoben.
Beli-Warning	Bei jedem Drücken der ⓞⓚ Taste, wechselt die Belichtungswarnung zwischen an und aus.
Drehen↺	Bei jedem Drücken der ⓞⓚ Taste dreht sich das Bild um 90 Grad nach links (gegen den Uhrzeigersinn).
Drehen↻	Bei jedem Drücken der ⓞⓚ Taste, dreht sich das Bild um 90 Grad nach rechts (im Uhrzeigersinn).

Um die zugewiesenen Funktionen zu verwerfen, stellen Sie auf [**Kein**] im [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) → [**OK Kurzbefehl**].

TONNOTIZ AUFNEHMEN

Es ist möglich, eine Tonnotiz von 10 oder 30 Sekunden zu einem gespeicherten Bild aufzuzeichnen, um die Aufnahmesituation durch Stimme bequem zu beschreiben.

1

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der **MENU** Taste und wählen Sie [**Tonnotiz**].

2

In der Detailansicht wählen Sie die gewünschte Dauer an Sekunden durch Drücken der ◀▶ Tasten und drücken Sie die (OK) Taste.

3

Schließen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**] durch Drücken der **MENU** Taste.

- Das Symbol, gewählte Sekunden und Steuerungssymbole werden auf dem LCD angezeigt.

4

Drücken Sie die ▲ Taste, um die Aufnahme zu starten. (Die Aufnahme kann bis zu einer Länge der gewählten Sekunden dauern.)

Wird die ▲Taste während der Aufnahme gedrückt, wird die Aufnahme abgebrochen.

Um die Tonnotiz abzuspielen, drücken Sie die ▼ Taste. (Siehe **S.81** für Anleitung über Betrachten von Bildern mit Ton.)

WARNUNG !!

- Die Tonnotizfunktion bleibt solange aktiviert, bis sie abgestellt wird. Durch Drücken der ▲ Taste wird sie jedes Mal aktiviert und eine bestehende Aufnahme wird überspielt. Um dem vorzubeugen, drücken Sie [Aus] nach dem Sie eine Tonnotiz aufgezeichnet haben.

HINWEIS

- Die Tonaufzeichnung wird in einer WAV Datei gespeichert. Diese Datei wird im selben Verzeichnis unter demselben Namen wie die Bilddatei gespeichert. Ist zum Beispiel der Bilddateienname SDIM0010.JPG, lautet der Tondateiname SDIM0010.WAV.

VORFÜHREN EINER DIASCHAU

Alle oder ausgewählte Bilder auf der Karte können in automatischer Wiedergabe mittels der Diaschau-Funktion der DP1X vorgeführt werden.

DIASCHAU-MENÜ

Alle anzeigen	Startet eine automatische Schau aller Bilder der Karte.
Geschützte zeigen	Startet eine automatische Schau aller geschützten Bilder der Karte.
Markierte zeigen	Startet eine automatische Schau aller markierten Bilder der Karte.

WARNUNG !!

- Film und Ton wird in der Diaschau deaktiviert. (Bei Filmaufnahmen wird nur das erste Einzelbild gezeigt.)

DIASCHAU STARTEN

1

Öffnen Sie das [**Wiedergabeeinstellungen**](**S.26**) durch Drücken der MENU Taste und wählen Sie [**Diaschau**].

2

In der Detailansicht wählen Sie [**Alle anzeigen**], [**Geschützte zeigen**] oder [**Markierte zeigen**] durch Drücken der ▲▼ Tasten. Eine Diaschau kann durch Drücken der OK Taste gestartet werden.

Um die Diaschau abzubrechen, drücken Sie die OK Taste. Danach drücken Sie die MENU, um das Diaschaumenü zu schließen.

WARNUNG !!

- Wenn [Markierte zeigen] gewählt ist, kann es je nach Anzahl der zu zeigenden Bilder etwas dauern, bis die Diaschau startet.

HINWEIS

- Wenn die Diaschau gestoppt wurde, bleibt das letzte Bild angezeigt.

ÄNDERN DER DIASCHAUEINSTELLUNGEN

In der Detailansicht der [**Diaschau**] wählen Sie [**Diaschau Einstellungen**] durch Drücken der ◀▲▼▶ Tasten, danach drücken Sie die OK Taste, um in das Diaschaumenü zu gelangen.

DIASCHAU EINSTELLUNGEN MENÜ

Dauer	**2 Sek.* 5 Sek. 10 Sek.**	Legt die Standzeit jedes Bildes fest.
Wiederholung	**Nein* Ja**	Legt fest, ob die Diaschau in einer Endlosschleife fortgesetzt wird oder nach dem letzten Bild anhält.

Dauer

Wählen Sie mit den ▲▼ Tasten [**Dauer**] und dann mit den ◀▶ Tasten die gewünschten Sekunden.

Wiederholung

Wählen Sie [**Wiederholung**] mit den ▲▼ Tasten, danach [**Ja**] oder [**Nein**] mit den ◀▶ Tasten.

FILME AUFNEHMEN UND WIEDERGEBEN

FILME AUFNEHMEN

Es können Filme mit Ton aufgenommen werden.

- Die Bildauflösung beträgt QVGA (320X240), der Bildbereich beträgt 320X212 (schwarze Zeilen werden oben und unten aufgezeichnet).
- Die Nummer der Bilder pro Sekunde (Bildfrequenz) liegt bei 30 Einzelbildern.
- Die Filme werden als AVI Datei gespeichert. (Zum Beispiel wird die Dateinummer 0023 als SDIM0023.AVI. abgespeichert)

Verbleibende Aufnahmezeit-Zähler

Vergangene Aufnahmezeit-Zähler

1

Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf die 📽 Position. (Das 📽 Symbol wird oben im LCD eingeblendet).

2

Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten. (Während der Filmaufnahme blinken das 📽 Symbol wie auch die Kontrolllampe.)

3

Um die Filmaufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser noch einmal.

- Sofern sich die Fokussierung im AF Modus befindet, wird die Fokuseinstellung bei „halb gedrücktem“ Auslöser festgehalten. Während einer Videoaufzeichnung bleibt die Fokussierung gesperrt.

- Wenn die Fokussierung auf MF gestellt ist, wird der Fokus in der Position festgehalten, in der sich das MF- Einstellrad zum Zeitpunkt des Drückens auf den Auslöser befunden hat. Während der Aufnahme bleibt der Fokus gesperrt, auch wenn das MF-Einstellrad verstellt wird.
- Es können auch Weißabgleicheinstellungen vorgenommen werden. (**S.50-52**).

Die Aufnahmekapazität einer Karte ist wie unten dargestellt.

512MB	1GB	2GB	4GB
15 min	30 min	60 min	120 min

ACHTUNG !!

- Unter Umständen wird das Kamera-Betriebsgeräusch mit aufgenommen.
- Die mögliche Aufnahmezeit variiert je nach verwendeter Kartengröße. Begrenzt durch die Kartengröße kann eine laufende Aufzeichnung automatisch beendet werden.
- Die maximale Dateigröße einer Aufnahme beträgt 2GB. Die Aufnahme wird nach erreichen von 2 GB automatisch beendet.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Akkuleistung nicht mehr ausreichend ist.
- Die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit wird sich eventuell nicht konstant verändern, da sie auf einer Hochrechnung der Kapazität während der Aufnahme beruht.
- Die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit kann maximal 99 min. 59 Sek. betragen. Wenn Sie eine Karte verwenden, die eine längere Aufnahmezeit erlaubt, wird die Anzeige so lange bei 99:59 verbleiben, bis die verbleibende Aufnahmezeit auf 99min: 59 Sek. oder weniger fällt.
- Manueller Weißabgleich kann nicht in Filmmodus erstellt werden. Wenn Sie es wünschen mit manuellem Weißabgleich zu arbeiten, erstellen Sie ihn in Einzelbildmodus. Manueller Weißabgleich aus Einzelbildmodus wird als Basis genommen.

FILME WIEDERGEBEN

Wie Filme wiedergegeben werden.

1

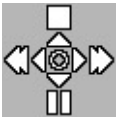
Wenn ein Film ausgewählt wurde, wird das erste Einzelbild des Filmes als Standbild angezeigt. (Die Steuerungssymbole werden in der unteren rechten Ecke eingeblendet, das 📽 Symbol wird oben eingeblendet.)

2

Drücken Sie die ▼ Taste, um die Filmwiedergabe zu starten.

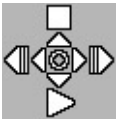
Filmwiedergabe Bildschirm

Filmwiedergabe Bildschirm▪▪▪



Drücken Sie die ▲ Taste, um die Wiedergabe zu beenden.
Drücken Sie die ▼ Taste für eine Pause der Wiedergabe.
Halten Sie die ▶ Taste gedrückt, um schnell vorzuspulen.
Halten Sie die ◀ Taste gedrückt, um schnell zurückzuspulen.

Wenn die „Pause“ Taste ausgewählt ist▪▪▪



Drücken Sie die ▲ Taste, um die Wiedergabe zu beenden.
Drücken Sie die ▼ Taste für einen Neustart der Wiedergabe.
Halten der ▶ Taste führt zur langsamen Wiedergabe.
Halten der ◀ Taste führt zum langsamen Rückspulen.

HINWEIS

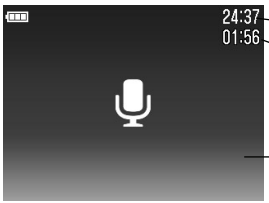
- Obwohl die Lautstärke in [**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) → [**Signaleinstellungen**] → [**Wiedergabe-Lautstärke**] eingestellt werden kann, ist es auch möglich, während der Wiedergabe die Lautstärke zu ändern. Drücken der ▽ Taste reduziert die Lautstärke, drücken der △ Taste, wird sie erhöhen.
- Nach der Übertragung des Films auf Ihren Computer benutzen Sie für die Wiedergabe eine für AVI Dateien geeignete Software.

AUFNEHMEN UND WIEDERGEBEN VON TON

TON AUFNEHMEN (TONAUFNAHME MODUS)

Sie können auch nur Ton mit der DP1X Kamera aufnehmen.

- Tonaufzeichnungen werden als WAV Dateien gespeichert. (Zum Beispiel wird die Dateinummer 0023 als SDIM0023.WAV gespeichert)



1

Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf die Position. (Der Tonaufzeichnungs-Bildschirm wird angezeigt)

2

Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufzeichnung zu starten. (Während der Tonaufzeichnung blink die Kontrolllampe.)

3

Drücken Sie den Auslöser noch einmal, um die Tonaufzeichnung zu beenden.

WARNUNG!!

- Die mögliche Aufnahmezeit variiert je nach verwendeter Kartengröße.
- Die angezeigte verbleibende Aufnahmezeit wird sich eventuell nicht konstant verändern, da sie auf einer Hochrechnung der Kapazität während der Aufnahme beruht.

Die Aufnahmekapazität einer Karte ist wie unten dargestellt.

512MB	1GB	2GB	4GB
178 min	356 min	712 min	1424 min

WIEDERGABE EINER TONAUFZEICHNUNG

Wie eine Tonaufzeichnung, die im Tonaufzeichnungs-Modus aufgezeichnet wurde, wiedergegeben wird.

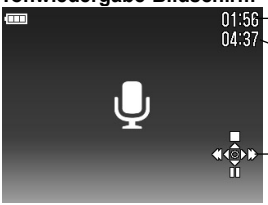
1

Wenn eine Tondatei ausgewählt wurde, wird der Tonaufnahmebildschirm eingeblendet. (Die Steuerungssymbole werden in der unteren rechten Ecke eingeblendet).

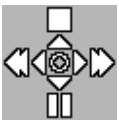
2

Drücken Sie die ▼ Taste, um die Tonaufzeichnung wiederzugeben.

Tonwiedergabe-Bildschirm



Während der Tonwiedergabe▪▪▪



Drücken der ▲ Taste beendet die Wiedergabe.
Drücken der ▼ Taste schaltet eine Pause ein.
Drücken der ▶ Taste spult schnell vorwärts.
Drücken der ◀ Taste spult schnell zurück.

HINWEIS

- Obwohl die Lautstärke in **[Kameraeinstellungen]** (**S.26**) → [**Signaleinstellungen**] → [**Wiedergabe-Lautstärke**] eingestellt werden kann, ist es auch möglich während der Wiedergabe die Lautstärke zu ändern. Drücken der ▽ Taste reduziert die Lautstärke, drücken der △ Taste, wird sie erhöhen.
- Nach Übertragung der Datei auf Ihren Computer verwenden Sie für die Wiedergabe eine für WAV Dateien geeignete Software.

BILDER DRUCKEN

Dieses Kapitel erklärt, wie Bilder (JPEG), die mit der DP1X aufgezeichnet wurden, leicht, ohne PC, gedruckt werden können. RAW (X3F Dateien) Bilder können mit PictBridge Standards nicht gedruckt werden. Um Bilder im RAW Format zu drucken, ist es notwendig, die RAW-Dateien (X3F) mit einer Software wie "**SIGMA Photo Pro**", die auf Ihren Computer installiert ist, in JPEG zu konvertieren. Für weitere Informationen sehen Sie in der Anleitung der beigelegten **SIGMA Photo Pro** Software nach.

BILDER DRUCKEN MIT PICTBRIDGE KOMPATIBLEN DRUCKERN

Verbinden der DP1X mit dem mitgelieferten USB Kabel mit einem PictBridge kompatiblem Drucker. Dadurch wird möglich sein, Bilder ohne einen PC zu drucken.

1

Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf die **SET UP** Position und stellen Sie in [**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) →[**USB Modus**] → [**PictBridge**] ein.

2

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker druckbereit ist. Verbinden Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB Kabel.

3

Nach dem Verbinden erscheint das "Bilder & Menge auswählen" Menü (Tabelle **A**. unten). Drücken Sie die ⟨◈⟩ Tasten und wählen Sie die gewünschte Option. Die gespeicherten Bilder auf der Karte werden angezeigt, nachdem Sie die ⟨OK⟩ Taste gedrückt haben.

A. Bilder & Menge auswählen Menü

Bilder & Menge auswählen	Es kann eine unterschiedliche Anzahl von Ausdrucken eines Bildes bestimmt werden. Wählen Sie bitte das Bild, welches Sie ausdrucken möchten, mit den ◀▶ Tasten. Die Menge können Sie durch Drücken der ▲▼ Tasten bestimmen. Um zwei oder mehr Bilder auf einmal auszudrucken, kann diese Prozedur mehrmals angewandt werden.
Alle Bilder auswählen	Diese Funktion wird alle druckfähigen Bilder auf der Karte ausdrucken. Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um die Menge der Kopien zu bestimmen.
Gesamte Auswahl aufheben	Alle bestehenden Einstellungen über die Anzahl der Ausdrucke werden zurückgesetzt. Wählen Sie [**Ja**] durch Benutzen der ◀▶ Tasten. Die Auswahl der Bilder und die Anzahl der Kopien wird durch Drücken der (OK) Taste zurückgesetzt. Das Menü kehrt in das Bilder & Menge auswählen Menü zurück.
[**DPOF Einstellungen anwenden**] (Bei nicht eingestellter DPOF Einstellung kann sie nicht ausgewählt werden.)	Es ist möglich, die Druckmenge in [DPOF] aus dem [▶ **Wiedergabeeinstellungen**] Menü auszuwählen. (**S.109**)

WARNUNG!!

- Wenn sich keine Karte in der Kamera befindet, erscheint die Meldung [**Keine Speicherkarte**] .
- Wenn die Karte Bilder enthält, die nicht gedruckt werden können, erscheint die Meldung, [**Keine Bilder auf der Speicherkarte**] .
- Wen die Meldung [**Druckerfehler! Bitte überprüfen Sie den Drucker.**] erscheint, überprüfen Sie bitte den Drucker und vergewissern Sie sich, ob dessen Status einen Druck erlaubt.
- Es können keine RAW Dateien (Dateien mit X3F Erweiterung) gedruckt werden.
- Einige Drucker erlauben keine DPOF Einstellung. Mit solchen Druckern können Sie "**DPOF Einstellungen anwend.**" nicht auswählen.

4

Nach Auswahl der Bilder und deren Anzahl drücken Sie die **MENU** Taste, um das Druckeinstellungen Menü anzuzeigen. (Tabelle **B.** unten). Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ⊛ Tasten und stellen Sie die Details ein.

B. Druckeinstellungen Menü

Papierformat	[**Druckereinstellungen**] oder **Karte** / **89 x 127 mm** / **127 x 178 mm** / **Hagaki** / **A4** kann gewählt werden.
Datum drucken	[**Druckereinstellungen**] oder **Ohne Datum** / **Mit Datum** gewählt werden.
Layout	[**Druckereinstellungen**] oder **Ohne Rand** / **Mit Rand** / **2 rauf** / **4 rauf** / **Bilder-Übersicht** kann gewählt werden.

5

Nach dem Einstellen der Optionen drücken Sie die **MENU** Taste, um zu der Übersicht zurückzukehren. Drücken Sie dann die **QS** Taste, um den Druckvorgang zu starten.

- Nach Ende des Druckvorgangs kehrt die Kamera in das Bilder & Menge auswählen Menü zurück.

WARNUNG !!

- Der Ausdruck kann nicht richtig ausgeführt werden, wenn der Drucker nicht mit den oben erwähnten Einstellungen korrespondiert und das festgelegte Größenformat nicht eingestellt wurde.
- Ziehen Sie nicht das USB Kabel heraus, bevor der Druck abgeschlossen wurde.
- Wenn Sie den Druck abbrechen möchten, tun Sie das bitte am Drucker.

DPOF (DIGITAL PRINT ORDER FORMAT)

Wenn Sie Bilder in einem Fotolabor ausdrucken lassen, ist es bereits im Voraus möglich, im DPOF Menü zu bestimmen, welches Foto in welcher Anzahl Sie ausdrucken lassen möchten. Dies ist ebenfalls mit einem DPOF kompatiblem Drucker möglich.

WARNUNG !!

- In Falle von RAW-Dateien (Dateien mit X3F Erweiterung) ist ein DPOF Druck nicht möglich.

1

Wenn ein Einzelbild überprüft wird, öffnen Sie das [**▶Wiedergabeeinstellungen**] (**S.26**) durch Drücken der **MENU** Taste und wählen Sie [**DPOF**].

2

Wählen Sie die gewünschte Optionen durch Benutzen der ◀▲▶▼ Tasten und drücken Sie die **OK** Taste.

DPOF Menü

Bilder & Menge auswählen	Stellen Sie die Druckmenge durch Drücken der ▲▼ Tasten ein. Um die Anzahl der Kopien von unterschiedlichen Bildern einzustellen, wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken möchten, mit den ◀▶ Tasten und stellen Sie die Anzahl der Kopien durch Drücken der ▲▼ Tasten ein. Danach drücken Sie die **OK** Taste, um die Einstellungen anzuwenden.
Alle Bilder auswählen	Alle druckfähigen Einzelbilder auf der Karte werden zum Drucken ausgewählt. Stellen Sie die Druckmenge durch Drücken der ▲▼ Tasten ein und drücken Sie anschließend die **OK** Taste, um die Einstellungen zu übernehmen.
Gesamte Auswahl aufheben	Hebt die Eingabe der Mengen auf. Drücken Sie die ▲▼ Tasten, um [**Ja**] auszuwählen und drücken Sie die **OK** Taste, um die Einstellungen zu verwerfen.

HINWEIS

- Die Gesamtmenge der Ausdrucke (die Gesamtsumme jedes einzelnen Bildes) wird am unteren rechten Rand des Monitors angezeigt.

REFERENZ

OPTIONALES ZUBEHÖR

ELECTRONIC FLASH EF-140 DG SA-STTL

Dieses kompakte, externe Blitzgerät hat eine maximale Leitzahl von 14 (ISO100 / m). Für mehr Informationen lesen Sie auf Seite **S.69** nach.

Externer Sucher VF-11

Dieser Hochleistungssucher vom Typ „Albada inversed Galilean“ wird am Blitzschuh der Kamera befestigt. Er bietet einen Rahmensucher, der die Bildgestaltung ohne das LCD und ohne Einfluss von externen Lichtumständen ermöglicht.

Sonnenblende HA-11

Diese Sonnenblende verhindert das Einfallen starken Gegenlichts, das Reflexionen und Geisterbildung hervorrufen könnte. Ein Sonnenblendenadapter für die Befestigung an der Kamera wird mitgeliefert. Dieser ist für Aufnahme von 46mm Objektivfilter vorgesehen.

AC NETZADAPTER SAC-3

Über diesen Adapter kann die Kamera direkt mit dem Stromnetz verbunden werden, um z. B. bei Innenaufnahmen oder wenn die Kamera mit dem Computer verbunden wird den Akku zu schonen. (**S.23**)

PFLEGE DER KAMERA

- Verwenden Sie keine Chemikalien und Reinigungsmittel, wie Verdünner oder Reinigungsbenzin, um die Kamera oder das Objektiv zu reinigen. Verwenden Sie weiche Tücher, um Fingerabdrucke am Kameragehäuse oder Objektiv zu entfernen.
- Verwenden Sie keine Schmiermittel für Kamera oder Kontakte.
- Versuchen Sie; Staub etc. von dem LCD mit einem Blasebalg zu entfernen. Flecken auf dem LCD wischen Sie sanft mit einem weichen Tuch ab. Wenden Sie keine große Kraft an, um Beschädigungen am LCD zu vermeiden.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

AE
Belichtungsautomatik: durch den eingebauten Belichtungsmesser ermittelt die Kamera den richtigen Belichtungswert, der eine Kombination aus Verschlusszeit und /oder Blendenwert darstellt.

AE Lock
Belichtungsmesswertspeicher: die Kamera fixiert und speichert den Belichtungswert mit der der AE Lock Funktion. Sollte sich das Motiv zum Beispiel in der Mitte des Bildes befinden und die Bildgestaltung abgeschlossen sein, wird die Helligkeit des Hintergrunds keinen Einfluss auf die Belichtung ausüben, sollte sich nachträglich die Bildgestaltung ändern und das Motiv sich aus der Bildmitte bewegen. (Die AE Lock Taste muss hierzu gedrückt werden.)

AF
Autofokus: durch Einsatz eines eingebauten Sensors stellt die Kamera die Schärfe automatisch ein.

AF Lock
Schärfespeicherung: in der AF-Betriebsart können Sie die Schärfe auf Ihr Hauptmotiv festlegen. Platzieren Sie das gewünschte Objekt in der Suchermitte. Mit einer anschließenden Schärfespeicherung der Einstellung können Sie den Bildaufbau umgestalten, das Motiv kann aus der Bildmitte bewegt werden und Sie können auslösen. (Um diese Funktion mit der DP1X zu nutzen, drücken Sie den Auslöser halb durch).

Blende
Die Objektivöffnung an der Irisblende innerhalb des Objektivs. Die Lichtmenge, die auf den Bildsensor fällt, wird durch die Irisblende geregelt. Die f-Nummer (Brennweite/Durchmesser der Blendenöffnung) beschreibt die Größe der Öffnung, die kleiner oder größer eingestellt werden kann. Eine große Blende (kleine f-Nummer) ergibt helle Ergebnisse, eine kleine Blende (große f-Nummer) ergibt dunkle Ergebnisse.

Auto Power-Off
Automatische Abschaltung: um Strom zu sparen, kann sich die DP1X Kamera automatisch ausschalten, sollte sie eine Zeitlang nicht benutzt werden.

CMOS
Complementary Metal Oxide Semiconductor (CMOS): führt Signalverarbeitung auf einer „pro Pixel Basis“ durch. Signifikanter Strom fließt nur während des Schaltungsbetriebs. Folglich kann ein CMOS Bildsensor Daten schnell aufnehmen, hohe Betriebsgeschwindigkeit unterstützen und verbraucht weniger Energie. Neueste Verbesserungen der Technologie und Produktion machen CMOS hinsichtlich der Bildqualität und Kosten mehr und mehr konkurrenzfähig.

Farbtemperatur
Der numerische Ausdruck der Lichtfarbe, die von einer Lichtquelle abgegeben wird. Die Standardeinheit für Farbtemperatur ist Grad Kelvin (K). Sonniges Tageslicht hat einen Standardwert von nahezu 5600K. Niedrige Farbtemperatur führt zum warmen, mehr gelb/rotem Licht, hohe Farbtemperatur dagegen zu kaltem, mehr blauem Licht. Die typische Farbtemperatur einer Glühbirne liegt bei 3200K, die eines Bildschirmes eines PC bei 9300K.

Belichtung
Die Lichtmenge, die die Oberfläche des Bildsensors erreicht. Die Belichtung wird durch die Kombination aus der Blendenöffnung und Verschlusszeit gesteuert.

EV
Lichtwert: Der Lichtwert (EV) ist ein numerischer Wert, der eine Lichtmenge für eine gegebene Belichtung ausdrückt und von der Helligkeit des zu fotografierenden Objektes und der Filmempfindlichkeit abhängt. Wenn das zu fotografierende Objekt hell ist, wird der numerische Wert groß, bei einem dunklen Objekt dagegen klein. Wenn die doppelte Lichtmenge den Bildsensor erreicht, dann beträgt der Belichtungswert +1; reduziert sich die Lichtmenge um die Hälfte, hat man einen reduzierten Belichtungswert von -1.

Histogramm
Die Histogramm-Funktion ist eine grafische Darstellung der Verteilung dunkler und heller Pixel auf einem Bild. Diese Histogramm-Funktion erlaubt eine präzisere Überprüfung der Belichtung auf einem Bild.

ISO Empfindlichkeit
ISO (International Organization for Standardization) Empfindlichkeit: bezieht sich auf die Zahl, die jedem Silberhalogen-Film zugewiesen wird, welche die Filmgeschwindigkeit oder die relative Lichtempfindlichkeit anzeigt. Je höher die Nummer, desto größer die Empfindlichkeit und umgekehrt. Diese Standard ISO-Empfindlichkeit wird auch bei Digitalkameras verwendet.

JPEG
Joint Photographic Experts Group hat eine Standardmethode für das Komprimieren und Dekomprimieren von digitalisierten Bildern eingeführt. Hohe Kompressionsraten ermöglichen kleine Dateigrößen, die Bildqualität nimmt jedoch ab.

NTSC
Das NTSC (National Television Standards Committee) Videoformat: wird hauptsächlich in den Vereinigten Staaten, Japan und Kanada etc. verwendet. NTSC ist ein Standard für das Fernsehen und Video, welches mit einem Videosignal von 60 halben Bildern (verschachtelt) pro Sekunde definiert wird. Jedes Bild enthält 525 Linien und kann 16 Millionen Farben enthalten.

PAL
PAL (Phase Alternating Line): wird hauptsächlich in Europa, außer Frankreich, sowie Australien und Teilen des Fernen Ostens verwendet. PAL liefert 625 Linien bei 50 halben Bildern pro Sekunde.

RAW
Rohdaten: das RAW Bildformat sind Bilddaten, die direkt vom Bildsensor der Kamera stammen. Es wird keine Weiterverarbeitung in der Kamera durchgeführt, bevor man das Bild nicht auf den Computer überträgt.

Verschlusszeit
Der Verschluss der Kamera öffnet sich für eine Zeitspanne, um die Lichtmenge, die den Bildsensor erreicht, zu steuern. Die Zeitspanne, in der die Verschlusslamellen geöffnet sind und das Licht auf den Bild-Sensor fällt, nennt man Verschlusszeit.

Weißabgleich
Das menschliche Auge und das Gehirn passen sich bei Lichtveränderungen nicht nur hinsichtlich der Lichtintensität an, sondern auch hinsichtlich Änderung der Farbe, die für ein Objekt charakteristisch ist, damit die Farben der Gegenstände natürlich erscheinen. Ein weißer Gegenstand wird zum Beispiel weiß erscheinen, egal ob er unter Tageslicht, Glühlampenlicht oder Leuchtstofflampen betrachtet wird. Farbfilm und Digitalkameras müssen dagegen eingestellt werden, damit sie unter unterschiedlichen Beleuchtungssituationen die Farben richtig darstellen können. Diese Einstellung nennt man Weißabgleich. Die Funktion, die den Weißabgleich automatisch durchführt, nennt man Automatischer -Weißabgleich.

BILDNUMMERIERUNGS-SYSTEM

Den Aufnahmen, die Sie anfertigen, werden automatisch Nummern von 0001 bis 9999 zugewiesen. Wenn Sie die Bilder überprüfen, wird die Dateinummer jedes Bildes in der linken Ecke des Info Balkens angezeigt. (Siehe **S.77, 82**) Die Dateinummer ist ebenfalls in dem Dateinamen des Bildes integriert. Der Dateiname besteht aus “SDIM” gefolgt von der 4stelligen Nummer und der Datei - Endung. Zum Beispiel: Bildnummer 0023 wird gespeichert als Datei SDIM0023.X3F. Alle DP1X Bilddateien werden gespeichert im ###SIGMA Ordner im DCIM Ordner der Speicherkarte.

- Wenn [**AdobeRGB**] in [**Aufnahmeeinstellungen**] (**S.26**) → [**Farbraum**] gewählt ist, lautet der Dateiname “_SDI” anstelle “SDIM”.

- Die Dateinummerierung kann fortlaufend geführt werden oder jederzeit, wenn eine leere Karte eingelegt wird, zurückgesetzt werden. Die Dateinummerierung kann in [**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) → [**Rückstellung**] eingestellt werden.

BILDNUMMERIERUNGS-OPTIONEN

Fortlaufend* (Voreinstellung)	Die Nummerierung erfolgt fortlaufend. Die erste zugewiesene Nummer auf einer neuen Karte ist um eine Zahl höher als die zuletzt vergebene Nummer. (Sollte die eingesetzte Karte DP1X Bilder mit höheren Nummern als der zuletzt vergebenen beinhalten, wird die Nummerierung mit einer Zahl höher als die größte Nummer auf der Karte fortgesetzt.)
Autom. Rüchstlg.	Jedes mal, wenn eine leere Karte eingesetzt wird oder alle Bilder auf der momentanen Karte gelöscht werden, wird die Bildnummer auf ihren Startwert 0001 zurückgesetzt. (Falls die eingesetzte Karte bereits DP1X Bilder enthält, wird die Bildnummer nicht zurückgesetzt)

WARNUNG !!

- Wenn Verzeichnis / Bildnummerierung den Wert "999-9999" erreicht hat, erscheint die die Meldung [**Karte ist voll**] und es ist nicht mehr möglich, weitere Bilder aufzuzeichnen, selbst wenn auf der Speicherkarte noch Platz für weitere Bilder wäre. Bitte überprüfen Sie die Bildnummerierung in der Überprüfungsanzeige. Falls die Bildnummer "999-9999" auf der Karte existiert, gehen Sie vor wie folgt.

1. Übertragen Sie alle Dateien auf der Karte auf Ihren PC.
2. Formatieren Sie die CF-Karte.
3. Falls die [**Rückstellung**] auf [**Fortlaufend**] eingestellt ist, stellen Sie sie auf [**Autom. Rückstlg.**].
4. Falls Sie gewöhnlich die [**Rückstellung**] auf [**Fortlaufend**] eingestellt haben, stellen Sie sie wieder auf [**Fortlaufend**] zurück.

- Falls Sie mit einer anderen Speicherkarte Bilder aufzeichnen wollen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Die DP1X hat eine [**LCD Abschaltung**] und eine [**Auto Abschltg.**], um den Akku zu schonen. Wenn die Kamera für eine voreingestellte Zeitspanne nicht genutzt wurde, werden das LCD oder die Stromversorgung automatisch abgeschaltet.

LCD Abschaltung
Wenn die Kamera für eine voreingestellte Zeitspanne nicht genutzt wurde, wird das LCD automatisch abgeschaltet. Während dieser LCD-Abschaltphase wird durch Antippen des Auslösers oder einer anderen Taste das LCD wieder eingeschaltet.

Auto Abschaltung
Wenn sie für eine voreingestellte Zeitspanne nicht genutzt wurde, wird die Kamera automatisch abgeschaltet. Um wieder Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, schalten Sie die Kamera erneut ein.

- Die LCD-Abschaltung und Automatische-Abschaltung können in [**Kameraeinstellungen**] (**S.26**) → [**LCD Abschaltung**] oder [**Auto Abschltg.**] eingestellt werden.

LCD Abschaltung OPTIONEN

Aus
30 Sek. (eco)
1 Minute*
2 Minuten
5 Minuten

Auto Abschltg. OPTIONEN

Aus
10 Sek.
30 Sek.
1 Minute
2 Minuten*
5 Minuten

- (eco) ist die empfohlene Einstellung zur Schonung der Energieversorgung.

HINWEIS

- Um die LCD Abschaltung abzuschalten, stellen Sie [**LCD Abschaltung**] auf [**Aus**].
- Um die Auto Abschaltung abzuschalten, stellen Sie [**Auto Abschltg.**] auf [**Aus**].

WARNUNG !!

- Die [**Auto Abschltg.**] Einstellung hat Vorrang vor der [**LCD Abschaltung**] Einstellung. Wenn Sie die [**LCD Abschaltung**] auf [**5 Minuten**] einstellen und die [**Auto Abschltg.**] auf [**1 Minute**], wird die Kamera nach 1 Minute ausgeschaltet.

Energiesparmodus

Wenn die vorgewählte Zeit der [**LCD Abschaltung**] verstrichen ist, wird der LCD Monitor automatisch ausgeschaltet und gleichzeitig die Energieversorgung zum Bildsensor unterbrochen. Dies ermöglicht der Kamera, die Energieversorgung zu schonen.

- Stellen Sie im Menü [**Kameraeinstellungen**](**S.26**) → [**Energiesparmodus**]. Auf [**An**].

WARNUNG!!

- Wenn [**Energiesparmodus**] auf [**An**] steht, dauert es ca. zwei Sekunden, bis der LCD Monitor wieder anspringt.

FEHLERSUCHE

Falls Sie mit Ihrer Kamera Probleme haben oder keine guten Aufnahmen gelingen sollten, konsultieren Sie die nachfolgende Liste, bevor Sie die Kamera zu einer Reparatur einsenden.

Keine Anzeige auf dem LCD

Der Akku ist verbraucht.

►Ersetzen Sie den Akku. (**S.19~22**)

Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt.

►Setzen Sie den Akku in der angegebenen Richtung (Polarität) ein. (**S.20**)

Das LCD ist ausgeschaltet.

►Drücken Sie die Taste, um das LCD einzuschalten. (**S.35**)

Die Kamera ist im LCD-Abschaltung Modus.

►Tippen Sie den Auslöser oder eine andere Taste an. (**S.114**)

Der Verschluss löst nicht aus.

Die Kamera ist mit Abspeichern auf die Karte beschäftigt.

►Bitte warten Sie, bis die Kartenkontrolllampe erlischt.

Die Karte ist voll.

►Setzen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie unnötige Bilder. (**S.86 - 88**)

Der Autofokus arbeitet nicht

MF Fokus ist eingeschaltet.

►Ändern sie den Fokussiermodus durch Drücken der Fokusbetriebsart-Taste. (**S.48**)

Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet.

Auto Abschaltung ist eingeschaltet.

►Die Auto Abschaltung wird benutzt, um den Akku zu schonen. Wenn Sie das nicht wünschen, schalten Sie bitte die Auto Abschaltung auf Aus.(**S.114**)

Bilder können nicht aufgenommen und gespeichert werden.

Die Karte ist voll.

►Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht gewünschte Bilder. (**S.86 - 88**)

Der Akku ist verbraucht.

►Ersetzen Sie den Akku. (**S.19 - 22**)

Der Schreibschutzriegel an der Karte steht auf 'LOCK'.

►Bitte entriegeln Sie den Schreibschutz an der Karte. (**S.10**)

Bilddaten auf der Karte sind beschädigt.

►Soweit wichtige Daten auf der Karte erhalten wurden, überspielen Sie diese Daten auf Ihren Computer und formatieren Sie die Karte. (**S.39**)

Bilder können auf dem LCD schlecht erkannt werden.

Staub oder Schmutz befinden sich auf dem LCD.

►Reinigen Sie das LCD mit einem Blasebalg oder Brillenglastuch. (**P.110**)

Das LCD ist abgenutzt.

►Kontaktieren Sie das nächste Sigma Service Center.

Bilder werden unscharf.

Auslösung erfolgte in nicht fokussiertem Zustand.

► Drücken Sie den Auslöser "halb-durch" und drücken Sie ihn „ganz durch", sobald das AF- Messfeld grün aufleuchtet. (**S.48**)

Fokussierung steht auf MF.

► Ändern Sie den Fokussiermodus, durch Drücken der Fokusbetriebsart-Taste (**S.48 - 50**).

Bilder sind verwackelt.

► Benutzen Sie ein Blitz oder ein Stativ. (**S.46, 47, 69**)

Bilder können nicht gelöscht werden.

Bilder sind eventuell geschützt.

► Heben Sie den Schutz der Bilder auf. (**S.89 - 91**)

Falsches Datum und Zeit wird angezeigt.

Datum und Uhrzeit sind eventuell falsch eingestellt.

► Geben Sie das richtige Datum und Zeit im Einstellmenü ein. (**S.25**)

Es erscheinen keine Bilder auf dem Fernseher

Das AV Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

► Stecken Sie das Kabel korrekt ein.

Der Videoanschluss (gelb) und der Audio Anschluss (weiß) ist nicht richtig verbunden.

► Stecken Sie den Videostecker (gelb) und den Audio Stecker (weiß) an die richtige Position. (**S.85**)

Der Ton kann nicht wiedergeben werden

Die Lautstärke steht auf 0.

► Erhöhen Sie die Lautstärke durch Drücken der ⌒ Taste während der Wiedergabe von Film und Ton. (**S81, 103, 105**)

► Stellen Sie die [**Signaleinstellungen**] in dem [**Kameraeinstellungen**] Menü ein. (**S32**)

TECHNISCHE DATEN

Bildsensor	FOVEON X3® (CMOS)	
Bildsensormaße	20.7×13.8mm	
Pixelanzahl	Effektive Pixel circa 14.06MP (2652×1768×3 Schichten)	
Seitenverhältnis	3 : 2	
Objektiv	16.6mm (äquivalent zur 35mm Kamera：28mm)	
Objektiv F Nummer	F4 ~ F11	
Optischer Aufbau	5 Glieder, 6 Linsen	
Aufnahmeentfernung	30 cm ~ ∞, 50cm ~ ∞ (LIMIT Modus)	
Speichermedium	SD Card, SDHC Card, Multi Media Card	
Aufnahmeformat	Exif 2.21, DCF 2.0, DPOF	
Dateien Format	Einzelbild	X3F (verlustfreie Datenkomprimierung RAW 12-bit) JPEG (Fine, Normal, Basic)
	Film	AVI
	Ton	WAV
Bildgröße (Pixelanzahl)	Einzelbild	High : 2640×1760 Wide : 2640×1485 Medium : 1872×1248 Low : 1312×880
	Film	QVGA : 320×240 (Bildbereich 320×212)
Weißabgleich	8 Typen (Auto, Sonne, Schatten, Wolke, Glühlampe, Neonlicht, Blitzlicht, Manuell)	
ISO Empfindlichkeit	AUTO (ISO100~ISO200) (mit Blitzgerät ISO100~ISO400) ISO50, 100, 200, 400, 800, (1600, 3200)* ISO1600～3200 nur im RAW Modus	
Autofokus	Kontrasterkennung	
AF Felder	9-Felder (Manuelle Auswahl)	
Fokusmesswertspeicher	Durch Auslöser in der “halb gedrückter “ Position (Oder mit der AE lock Taste bei entsprechender Einstellung im Einstellung–Menü)	
Manual Fokus	Einstellrad	
Messverfahren	Mehrfeldmessung, Mittenbetonte Integralmessung, Spotmessung	
Belichtungsbetriebsarten	(P) Programm AE, (S) Blendenautomatik AE, (A) Zeitautomatik AE, (M) Manuell	
Belichtungskorrektur	±3EV (in 1/3 Schritten)	
Reihenautomatik	Gemessene Belichtung, – Unterbelichtung – Überbelichtung in 1/3 Stufen bis ±3EV	
Verschlusszeit	*1/2000Sek. bis 15Sek. *(Die Verschlußzeit ändert sich in Abhängigkeit von dem Blendenwert)	
Eingebauter Blitz	Pop-up Typ (Manuell), Leitzahl : 6 (ISO100/m)	
Blitzreichweite	30 cm ~ 2.1m（bei ISO 200）30 cm ~ 3m（bei ISO Auto）	

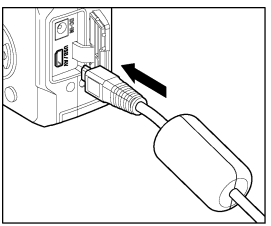
Blitzmodus	Normaler Blitz, Rote- Augen Reduzierung, Langzeitsynchronisation
Externes Blitzgerät.	Blitzschuh (X Synk. Kontakt)
Aufnahmebetriebsart	Einzelbild, Serienbild (3 Bilder/RAW)(4 Bilder/JPEG), Selbstauslöser (2 Sek. /10Sek.)
LCD	Ca.230,000 Pixel, 2.5 Zoll TFT Farb LCD
LCD Sprachen	English / Japanese / Deutsch / French / Spanish / Italian Chinese (Simplified) / Korean / Russian
Schnittstelle	USB(USB2.0), Video Out (NTSC/PAL), Audio Out (Monaural)
Energieversorgung	Li-Ion Akku BP-31, AC Netzadapter SAC-3(Optional)
Akkuleistung	Ca. 250 (+25°c)
Abmessungen	113.3mm/4.5" (B) × 59.5mm /2.3"(H) ×50.3mm/2" (T)
Gewicht	250 g. /8.8oz (ohne Akku und Karte)

VERBINDEN DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Die DP1X Kamera kann über USB Kabel direkt mit einem Computer verbunden werden. Schalten Sie die Kamera vor dem Anschließen bitte aus. Die Datentransferraten hängen stark von der Leistung des Computers und dem Betriebssystem ab. Für weitere Informationen lesen Sie bitte im **SIGMA Photo Pro** Benutzerhandbuch nach, das sich im PDF Format auf der mitgelieferten CD-ROM befindet.

ANSCHLUSS DER KABEL

- Vergewissern Sie sich, dass [**USB Modus**] auf [**Massenspeicher**] im [**Kameraeinstellungen**] Menü gestellt ist und verbinden Sie die Kamera und den Computer mit dem mitgelieferten USB Kabel.
- Der Auslöser und der Farbmonitor sind während der Verbindung mit dem Computer über USB Kabel deaktiviert.



WARNUNG!!

- Bitte verwenden Sie ausschließlich das bei der Kamera mitgelieferte USB Kabel.

CE

Die CE-Kennzeichnung ist eine Konformitätserklärung des Herstellers, die dokumentiert, dass das betreffende Produkt die Anforderungen von EG-Richtlinien einhält.

SIGMA (Deutschland) GmbH
Carl-Zeiss-Str. 10/2, D-63322 Roedermark, Germany
Verkauf: 01805-90 90 85-0 (14ct/min) Service: 01805-90 90 85-85 (14ct/min.)
Fax (Service): 01805-90 90 85-35 (14ct/min)

SIGMA CORPORATION
2-4-16 Kuriki, Asao-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 215-8530 Japan
Phone : 044 - 989 - 7430 Fax : 044 - 989 – 7451